PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: (05222) 6558
Internet: http://www.psychowissenschaften.de E-mail: RoLi@psygrenz.de

---

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema:	**Was ist Wahrheit?**
Fragesteller:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien:	Uwe Speer (17) und Monika-Manuela Speer (15)
LICHTBOTEN:	ELIAS, ARGUN, AREDOS

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Diese letzte Broschüre des "Medialen Friedenskreises Berlin" faßt das Ergebnis einer langjährigen Forschungsarbeit auf dem Fachgebiet der grenzwissenschaflichen Forschung zusammen. Mit Hilfe außerirdischer und jenseitiger Kontakte konnte ein Resümee gezogen werden, was seinesgleichen sucht.

Der Leiter der Arbeitsgruppe, Herr *Herbert Viktor Speer* schrieb dazu:

> "In 22-jähriger Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Parapsychologie haben wir aus vielen Hunderten von Tonbandaufnahmen diese Arbeit und Übersicht zusammengestellt. Das Medium hat die Antworten auf unsere Fragen *schriftlich* in einem sehr hohen Schreibtempo beantwortet. Pausen der Überlegungen gab es nie. Die Fragen und Antworten wurden sofort auf Tonband aufgenommen. Die Gesamtleistung aller medialen Durchgaben, einschließlich der nicht veröffentlichten, beträgt etwa *8.000 Druckseiten.* Wenn man das überlegt, haben wir hier eine Antwort, wie sie noch nicht existiert. Viele Botschaften sind auszugsweise übersetzt und in aller Welt verbreitet worden. Diese letzte Broschüre gibt eine zusammenfassende Antwort auf die Kernfrage: *Was ist Wahrheit?*
>
> Der Weltenlehrer *Ashtar Sheran* hat auf diese Frage geantwortet: 'Hier habt Ihr die Wahrheit!' Es ist unmöglich, hierzu noch einen Kommentar zu geben, er würde die Wahrheit zerreden. Mit dieser Broschüre beenden wir unsere wichtige Arbeit."

Einleitung (von Obermedizinalrat Dr. Hermann Gerbis)

Vorab einige Sätze, die wir von unseren *geistigen Führern* erhalten haben:

> "Der große Schöpfer aller Dinge sagt:
>
> *'Ich schicke euch meine Engel - und ihr verleugnet sie!*
> *'Ich gab euch klare Lehren - doch ihr habt sie geändert!*
> *'Ich gab euch Gewißheit vom ewigen Leben - doch ihr wollt es gar nicht und sucht den ewigen Tod!'"*

In einer der vielen Offenbarungen aus dem *Reiche* des *Herrn* heißt es weiter:

- Es gibt *keine Endgültigkeit* des Wissens, der Weisheit, des Verstehens oder der Wahrheit; denn alles ist immer in Bewegung. Diese Bewegung schafft stets neue Ziele, die wiederum neue Erkenntnisse zur Folge haben. Ein Endstadium der Allwissenheit *gibt es nicht*, nicht einmal für den *Höchstwissenden*, für *Gott*.

- Dieser Stern Erde ist einer der schönsten Planeten im Universum. Er wurde vom *Schöpfer* für die Läuterung Seiner Geschöpfe bestimmt, die in ihren vielen Vorleben (Inkarnationen) *nicht* zur Wahrheits-, Selbst- und Existenzerkenntnis gekommen oder geistig gefallen sind. Diese Menschen haben damit, obwohl es ihre heilige Pflicht war, keinerlei positive Fortschritte in ihrer geistigen Entwicklung gemacht und ihre Vorleben in der materiellen Welt *nutzlos vertan*.

Zur Läuterung solcher Menschen und damit zur einzig möglichen Erlösung gehören immer ein guter Wille und das Bemühen um die absolute Wahrheit, ihre Erkenntnis und Annahme.

- Es gibt nur *einen Planer* und *Schöpfer*, und deshalb kann es auch nur *eine* objektive Wahrheit geben.

Die *Parapsychologische Grenzwissenschaft* ist eine erprobte Möglichkeit, sich mit den *Wesen* in Verbindung zu setzten, die als *Mittler* zwischen *Gott* und den Menschen fungieren. Die Außersinnliche Wahrnehmung (ASW) ist eine *Überreichweite der Sinnesorgane*, die es den Medien ermöglicht, Botschaften aus dem Kosmos aufzunehmen und aufzuzeichnen.

- Die Kunst der Aufnahme besteht darin, die feindlichen, negativen Kräfte der Hölle auszuschalten und somit einen *Schutz der Wahrheit* zu garantieren.

Die "Psychowissenschaftliche Forschungsgemeinschaft" hat mit hervorragenden Medien in bisher weit über 1.000 Séancen über 8.000 Druckseiten erarbeitet, die eine absolut wahre Religion darstellen und die zur Tradition gewordenen *Bibelirrtümer berichtigen*. Diese Botschaften sind zum Teil in mehrere Weltsprachen übersetzt und veröffentlicht worden. Drei bekannte Fernsehgesellschaften haben Aufnahmen von den Séancen gemacht und Millionen Menschen konnten Zeuge sein. Die Weltpresse hat im In- und Ausland seitenlang darüber berichtet.

Diese Broschüre stellt eine Übersicht dar, auf was es ankommt, und wie diese kranke Welt und ihre Menschheit gesunden kann. Da die göttlichen *Bereiche* hier mit im Spiel sind, so bedarf es einer gewissen Achtung vor dem Inhalt. Wer jedoch ein Zweifler, Unwissender oder sogar Atheist ist, der denke über das Zustandekommen dieser realen Wahrheit nicht nach, sondern überlege, was seiner Meinung davon akzeptabel ist. So wird auch er auf seine Kosten kommen und viel dabei gewinnen.

Negative Kräfte und Mächte wollen *gegen* die *Gesetze Gottes* die Welt beherrschen. Doch der *Schöpfer* hat Seine *Organisation*, die sich darum bemüht, die Menschheit zu warnen und aufzuklären. Die Tore des Wissens sind *für alle* Menschen geöffnet. Doch der *Widersacher*, der mit *Gott* kämpft, versucht immer wieder, diese Offenbarungen zu stören, zu zerreden und zu diskriminieren. Man verlasse sich nicht auf das Geschwafel verschiedener Wissenschaftler, die im Dienste des *Ungeistes*

stehen, ohne es zu wissen. Der *Ungeist* inspiriert, und der dünkelhafte Mensch folgt in seinem Wahn. Diese Botschaften machen den Menschen frei von seiner Angst!

Die "Enzyklopädie der Philosophie" gilt als Krone der Naturwissenschaft. Diese Lehre besagt, daß die "Zehn Gebote" vom Berge Sinai unbedingt notwendig sind, um das Zusammenleben der Völker zu ermöglichen, und darüber hinaus die Moral der Menschen zu verbessern. Es sei *unwichtig*, ob diese *Gebote* von *Gott* stammen oder von Menschen erdacht seien. - Hier wird in der Lehre der Zweifel ausgedrückt!

Die Frage lautet: Stammen die Gebote vom Berge Sinai *tatsächlich* vom *Allmächtigen* oder stammen sie von einem Priester, z. B. von *Mose*?

In über 1.000 spirituellen Kontakten, in denen wir uns mit *hohen Geistwesen* ausgesprochen haben, sind wir speziell dieser Frage nachgegangen. Zwar gibt es einige Stellen, die eine solche Möglichkeit bezweifeln; dennoch können wir versichern, daß diese Möglichkeit besteht, wenn sie richtig durchgeführt wird. Daß es sich dabei nicht um Selbstbetrug oder um eine Phantasterei handelt, beweisen unsere vielen Séancen. Wir würden nicht die Ausdauer haben, über ein junges Medium mehr als 8.000 Druckseiten auf diese Weise zu erarbeiten, wenn wir nicht die Gewißheit gewonnen hätten, daß diese spirituellen Kontakte echt sind. Folglich ist diese Arbeit logisch, während alle Verdrehungen und Verleugnungen, die diese Logik anzweifeln, unlogisch sind. Daher lassen wir uns durch nichts beirren und forschen weiter. Die *Resultate* geben uns recht, denn sie *bestätigen* die Wahrheit!

- Wir können daher mit gutem Gewissen sagen, daß die in dieser Broschüre enthaltenen Gebote absolut real sind und daher die größte Bedeutung für die Menschheit haben, wie sie nicht größer sein kann.

Der Kontakt mit Außerirdischen, die uns in kosmischen Raumschiffen besuchen und beobachten, ist uns von unserer *geistigen Führung* immer wieder als echt bestätigt worden. Der Führer der außerirdischen Mission heißt *Ashtar Sheran*. Sein Name ist inzwischen in aller Welt bekannt geworden und seine Botschaften werden sogar von der Weltpresse als "phänomenal" bezeichnet, obwohl es Besserwisser gibt, die versuchen, diese Botschaften zu diskriminieren. Wir betrachten es für außerordentlich wichtig, daß diese Belehrungen der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

Wissenschaftler haben sich dafür interessiert, wie diese Belehrungen zustande gekommen sind. Um es kurz zu fassen: Die Außerirdischen, *Santiner* genannt, benutzen gute und erfahrene spiritualistische Zirkel, um von den *geistigen Führern* dieser Séancen telepathisch verstanden zu werden, um diesen Empfang zu übersetzen und dem Zirkel über das Medium bekannt zu machen. Eine bessere Verständigung mit Außerirdischen gibt es nicht und sie ist so vortrefflich, daß sie keiner Verbesserung bedarf. Spirituelle Verständigung wird heute nicht mehr absolut abgelehnt, denn die Parapsychologie hat bereits erkannt, daß es solche Phänomene gibt, die als "PSI" bezeichnet werden.

Die führende Schicht, die in unvorstellbarer Weise die Menschen regiert, ist *nicht* an der objektiven Wahrheit interessiert. Sie verfolgt mit allen Mitteln, die Erkenntnisse über das *Weiterleben der menschlichen Seele nach dem Tode*, darüber hinaus mit derselben Hartnäckigkeit und Intoleranz die *Verständigung mit den Außerirdischen*, indem sie mit den *unlogischsten Argumenten* jede UFO-Sichtung zum Gespött macht. Es ist für die Menschheit an der Zeit, sich von dieser Schicht nicht mehr weiter belügen zu lassen, sondern das Positive zu erkennen, um diese Welt vor der Katastrophe zu bewahren, die *ohne* eine göttliche Erkenntnis nicht ausbleiben kann.

Aus Nichts kann niemals ein Etwas entstehen. Aus dem gleichen Grunde kann ein Etwas niemals in ein Nichts verwandelt werden. Da fast alle geistigen Tätigkeiten von der Seele aus gelenkt werden, kann die Seele vom Tode nicht betroffen werden. Man kann die geistigen Funktionen nicht sehen, folglich kann man auch die Seele nicht wahrnehmen.

Den Kirchen und auch den anderen Religionen war es bisher nicht möglich, sich so durchzusetzen, daß sie der Menschheit den wahren Vorgang des menschlichen Überlebens erklären konnten. Folglich ist die gesamte Menschheit in einer Unwissenheit, die von atheistischen Materialisten zu ihren Gunsten voll ausgenutzt wird. Die Menschheit dieser Erde wird mit der Todesangst in Schach gehalten und gezwungen, sich der Führung willenlos zu unterwerfen.

Wer gottgläubig ist und die Wahrheit ahnt, wird für *dumm* gehalten.

Wer nachsichtig und tolerant ist, wird für *schwach* angesehen.

Wer sich um die objektive Wahrheit *nicht* bemüht, wird zum Spielball unheimlicher *negativer Mächte*, die ihn vom göttlichen Wege der Erkenntnis wegreißen.

Anhand dieser Broschüre ist es für jeden möglich *sich selbst* zu überprüfen, auf *welcher Seite* der *Mächte* Gut und Böse er steht, und welchen Dienst er weiter erfüllen will, ob er *Gott* oder dem *Widersacher* seine Dienste zur Verfügung stellt.

Die Menschheit hat zur Läuterung ein *Himmelsgesetz* bekommen. Dieses *Gesetz* wurde auf dem *Berge Sinai* verkündet und übergeben. Es wurde von Priestern *vernichtet* und später *verstümmelt* aus der Erinnerung wieder aufgeschrieben. -

Hier ist das wahre GESETZ für jeden Menschen!
Wir haben es interpretiert und zwar mit Hilfe unserer Séancen, die von *hohen Geistführern* geleitet werden. Diese Broschüre ist *mehr* als eine Bibel!

Labyrinth des Wissens (von Obermedizinalrat Dr. Hermann Gerbis)

Menschliche Überlegungen sind *irdische* Überlegungen, weil sie auf irdischer *Erfahrung* beruhen. Aus diesem Grunde haben wir uns nicht auf unser eigenes Denken verlassen, sondern nur die uns interessierenden Fragen gestellt. Wir haben dem jenseitigen und außerirdischen Denken den Vorzug gegeben.

Hier das Resultat: Die menschliche Entwicklung, speziell des Geistes, wird dadurch *behindert*, daß wir uns ständig selbst belügen und betrügen, um die *Stimme der Vernunft* und des *Gewissens* in uns zu beschwichtigen. Bei allen Missetaten, bei falschem Denken und Handeln, warnt uns eindringlich die *Stimme des Gewissens*, welche oft auch die *Stimme* des unsichtbaren *Schutzpatrons* ist. Wir machen dann den großen Fehler, daß wir diese *Stimme nicht anerkennen wollen* und nach allen möglichen faulen Ausreden suchen. Obgleich diese Ausreden in den meisten Fällen recht primitiv und verschroben sind. Doch wir halten diese Gedanken für richtig, weil sie im Bereich unserer Interessen liegen. Auf diese Weise verteidigen wir leidenschaftlich *das Unrecht!*

- Mehr Liebe zur Wahrheit, zur Selbstkritik und ein guter Wille der *eigenen* Erkenntnis *zu folgen*, ist die einzige Erlösung aus dieser geistigen Falle. Die Selbstkritik ohne faule Ausreden ist der richtige Weg, der ins *Licht* führt.

Leider wissen zuwenig Menschen, was eine *Inspiration* ist. Jede Sekunde wird der Mensch in seinem Denken von *zwei Mächten* inspiriert, die sich im Kampf gegenüber stehen. Darum sagte *Goethe*: "Zwei Seelen wohnen in meiner Brust." Der Inspirierte *glaubt*, daß es sich immer um seine eigenen Gedanken handelt. Aber jeder Mensch ist medial, um die täglichen *Inspirationen* zu empfangen. Er wird kooperativ gesteuert. Durch diese Unwissenheit ist es dem *Widersacher* und seinen *Gehilfen* leicht möglich, ihre negativen Absichten durchzusetzen.

Die meisten Menschen auf dieser Erde *wollen nichts von einem Glauben wissen*, weil sie meinen, daß Glaube nur eine Vermutung sei. Die große Uneinigkeit unter den vielen Religionen bestärkt noch die Ansicht, daß *keine* Religion oder Glaubensauffassung existiert, die auf *absoluter* Wahrheit beruht. Fanatismus und religiöse Schwärmerei führen oft zu abstoßenden kultischen Handlungen, die viele Menschen veranlassen, in ihrer irrtümlichen Haltung und Anschauung zu verharren.

- Wenn der Mensch über seine Existenz nicht die Wahrheit weiß, so ist er geistig derart arm, daß er sein ganzes Leben lang *falsch denkt* und *handelt*.

Doch *Gott*, der *Informator, läßt durch den Schleier blicken*, der das Diesseits vom *Jenseits* trennt; denn es ist *nicht* der Wille des *Schöpfers*, daß der Mensch in dieser Hinsicht unwissend bleibt. Der "Himmel" gibt *genügend* Beweise, die jedem vernünftigen, normalen Menschen genügen müßten, die Wahrheit zu akzeptieren.

Immer sind es nur gewisse Menschen, die alles daransetzen, diese Beweise eines größeren jenseitigen Daseins zu zerstören oder als unglaubwürdig abzutun. Solange jedoch der Mensch auf diese infame Verunglimpfung der Beweise hört, kann er sich in diesem Leben nicht zurechtfinden. Er kann nicht *den Sinn* seines Lebens erfassen.

Die Wissenschaft hat es *nicht* fertiggebracht, der Menschheit den *Sinn* und den *Zweck* ihres Daseins glaubhaft und logisch zu erklären. Aus diesem Grunde glauben die meisten Menschen, daß ihre Existenz nur vom Tage der irdischen Geburt bis zum Tage des irdischen Hinscheidens währt. Dahinter bleibt für sie nichts anderes, als eine endlose Bewußtlosigkeit, aus der es kein Erwachen mehr gibt. Nur einige Kirchenanhänger vertrauen auf eine Art von Auferstehung, von der sie keine rechte Vorstellung haben und die ohne Zeitbestimmung ist. Es gibt keinen einzigen Menschen auf dieser Erde, der nicht schon einmal in seinem Leben den Versuch gemacht hat, über dieses Mysterium nachzudenken. Selbst Kinder von 5 Jahren stellen bereits diese Frage, um hinter das Geheimnis zu kommen, das so wichtig für die Zukunft ihres Lebens ist. Dann wird die Suche nach der Wahrheit schließlich

aufgegeben und man wendet sich kritiklos dem sichtbaren Leben zu, in der Meinung, nichts zu verantworten zu haben.

An was sollen sich Menschen guten Willens denn eigentlich halten? - Sollen sie sich an die 200 Religionsgemeinschaften halten? - Sollen sie sich an die Irrtümer halten, die in allen Glaubensrichtungen verankert sind? Wer glaubt schon an "Wahrheiten", die Differenzen und Unklarheiten aufweisen? Wer kann den Ritualgesetzen und Dogmen folgen, für die es *keine* Beweise gibt? Diese Einstellung hat die Menschen nicht einen Schritt *Gott* näher gebracht, sondern sie nur davon entfernt. *Daher* sieht es auf diesem Planeten sehr bedenklich aus.

Der harte Lebenskampf des Menschen und die lieb- und mitleidlose Umwelt, die ihn umgibt, zwingen ihn eines Tages zu der Frage: "Lohnt es sich überhaupt noch, gut zu sein?" Wozu noch gut sein, wenn das Gutsein Zügelung vieler Angewohnheiten, Gelüste, Leidenschaften erfordert oder darüber hinaus ein Opfer verlangt? Wenn mit dem letzten Atemzug doch alles endgültig vorbei ist, so müßte es doch geradezu eine Dummheit bedeuten, alle Möglichkeiten eines Saus- und Brauslebens ungenutzt vorbeigehen zu lassen. Hier strauchelt der Mensch über die *gefährliche Falle seiner Unwissenheit*.

- Wer vom Leben auf Erden Abschied nimmt, der erlebt *unmittelbar*, daß das Unglaubliche und Unmögliche zur absoluten Gewißheit wird, nämlich, daß der Tod in einen *falschen* Begriff gekleidet ist.

Die große *Organisation* des *Schöpfers* verlangt von keinem Menschen einen asketischen Verzicht. Aber sie verlangt von jedem Menschen im *Jenseits* Rechenschaft über sein Erdenleben. Niemand soll glauben, daß auch nur ein kleines Engramm[1] im Kosmos verloren gegangen ist. Wäre das der Fall, könnte sich kein Mensch an irgend etwas erinnern.

- Der gewaltige Kosmos ist das *unendliche Reservoir der Erinnerungen*, die auf persönlicher, individueller *Frequenz* jede Sekunde angepeilt werden können, denn dazu dient die menschliche Seele.

Wer *böse* ist, der *verliert* den Anspruch auf *jenseitige* Freiheit. - Wer *gut* und rechtschaffen ist, der *erhält* die Freiheit als ein göttliches Geschenk, als Belohnung für seinen guten und bewiesenen Willen. Die überaus aktive *jenseitige Welt*, die alles andere als eine "ewige Ruhestätte" ist, befindet sich seit Jahrtausenden in tiefer Enttäuschung und Trauer, daß die *Unwissenheit*, die zum *Unglauben führt*, so tief und fest verwurzelt ist.

Das *Jenseits* als ein *Geistiges Reich*, ist eine *Welt* der *superlativen Wirklichkei*t. Fast alle Seelen, die über die Schwelle des Todes gehen, erleiden einen *gewaltigen Schock*, wenn sie erkennen, daß der "Tod" *Leben bedeutet*. Doch die Besserwisser und Verfechter des Atheismus und Unglaubens, sowie des politischen Wahnsinns erleiden einen weitaus größeren Schock, denn sie erleben dann die unvorstellbare Angst des Verlorenseins.

Sogenannte "Leute vom Fach" beurteilen die *geistige Welt*, aber ihr Fachurteil beweist, daß sie sich zwar mit dem Stoff befassen, aber von der Wahrheit kaum etwas Positives wissen. Es gibt Köche, deren Kochkunst ihr Beruf ist, aber dennoch schmecken ihre Gerichte nicht. Es gibt jedoch Laien, die hervorragende Speisen zubereiten können, die obendrein noch sehr gesund sind. Doch die Wissenschaft *empört sich*, wenn ein Unbekannter *praktische Erfahrungen publiziert*, die der Schulweisheit widersprechen. In einem solchen Falle wird dem Außenseiter der Wissenschaft ein unverzeihlicher Mangel an Schulwissen vorgeworfen, weil er sich nicht auf einen Titel oder Diplom berufen kann.

- Die bedeutendsten Botschaften aus dem *Geistigen Reich* werden nicht ernst genommen, weil sie nicht der *Papst* empfangen hat, sondern ein einfacher, aber rechtschaffener Mensch.

---

1 **Engramm**, nach Richard Semon (geb. 1859, gest. 1918): Gedächtnisspur, die durch Reize in jede organische Substanz als bleibende Veränderung eingeschrieben (vermutlich durch bioelektrische Vorgänge) wird und auf spätere ähnliche Reize eine gleiche Wirkung wie auf den Originalreiz veranlaßt.

Christus war ein gewöhnlicher Handwerker, aber er stand mit der *Hierarchie Gottes* in Verbindung und bediente sich zu seiner Information der *automatischen Medialschrift*, d. h. seine Hand wurde durch eine *kosmische Kraft* geführt. Auf die gleiche Weise sind alle *unsere* Schriften entstanden und sie haben einen Umfang von etwa 8.000 Druckseiten erreicht.

> Da sprachen sie aber, ihn zu versuchen, auf daß sie eine Sache wider ihn hätten. Aber Jesus bückte sich nieder und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie nun anhielten, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie." Er bückte sich wieder nieder und schrieb auf die Erde."
>
> Johannes 8, 6-8

An dieser Stelle beweist die Bibel eindeutig und unwiderlegbar, daß *Christus* sich des *automatischen Medialschreibens* bediente. Somit steht fest, daß das Medialschreiben schon zu biblischen Zeiten bekannt war und von den Propheten benutzt wurde. Mithin gibt es keine Handhabe, unseren Botschaften zu widersprechen oder sie für unecht zu erklären. Das Medium hat seine Zuverlässigkeit in dieser Hinsicht bewiesen und die empfangenen Lehren sind weltweit verbreitet worden; sie haben Aufsehen erregt und wurden in mehrere Weltsprachen übersetzt. Jeder weitere Kommentar ist daher überflüssig. Es ist begreiflich, daß sich die außerirdischen *Besucher*, die sich um das Wohlergehen der Erdenmenschen bemühen, ebenfalls der Medialschrift bedienen, weil sie eine *kosmische* Verständigung darstellt.

- Es ist *völlig sinnlos* Millionen zu verschwenden, um Botschaften ins All zu senden, die doch nicht erreicht oder beantwortet werden. Es bedarf keiner Suche nach einem Verständigungsweg. Der Verständigungsweg *ist da* und existiert bereits seit Jahrtausenden! Er ist zuverlässig und kann diese Weltsituation verändern, wenn die Botschaften ernst genommen und befolgt werden.

Wir betrachten diese Verständigung als eine heilige Mission und haben 20 Jahre lang unsere ganze Kraft und unsere sämtlichen Mittel aufgewendet, um diese Ergebnisse publik zu machen. Eine wissenschaftliche oder staatliche Unterstützung wurde uns nicht zuteil, auch nicht von irgendeiner Kirche oder Religionsgemeinschaft.

Eine Botschaft aus dem All lautet:

> "Laßt euch nicht in die Irre führen, so viele Einwendungen auch gemacht werden! Ich sage euch: Es ist weit besser, für dumm, für abergläubisch oder verrückt gehalten zu werden, als jenen Schafsköpfen zu glauben, die alles besser wissen wollen und euch verspotten. Was ihr in einem irdischen Leben für Taten vollbracht habt, das wird auf der geistigen Waage des *Schöpfers* gewogen, und bedenkt, daß eure Sünden schwerer wiegen als die guten Taten und Gedanken."

Ein X für ein U (von Obermedizinalrat Dr. Hermann Gerbis)

Der zu allen Zeiten verbreitete *Aberglaube* ist keine eigene Geistesrichtung, sondern die übertriebene Folge und Falschwertung echter übersinnlicher Phänomene. Viele Märchen tragen alle Merkmale des Spiritismus, des Apports, der Levitation, der Materialisation und der Dematerialisation. Daß die Menschen hier *materielle* Erkenntnisse und Gesetze anwenden, ist ihr Fehler, der die Wahrheit endgültig verschleiert. Die übersinnlichen Phänomene deshalb ganz abzustreiten, ist unmöglich, da sie nicht abzustellen sind und immer wieder spontan in der ganzen Welt auftreten. Einfach deswegen, weil eine ganze Menschheit sich pausenlos damit zu beschäftigen hat.

Neuerdings gibt die parapsychologische Wissenschaft zu, daß viele dieser Phänomene durchaus echt sind. Aber die akademische Wissenschaft *will nicht zugeben*, daß jenseitige oder außerirdische *Kräfte* am Werk sind. Völlig unbewiesen hat sie dafür eine eigene Erklärung:

> "Jeder Spuk und jedes übersinnliche Phänomen wird unbewußt durch ein Medium ausgelöst, das eine aufgestaute Aggression loswerden will."

Hier wird der gesamten Menschheit ein X für ein U vorgemacht! Mangels genügender Kenntnisse müssen die Menschen an diesen Unsinn glauben und die gesamte Menschheit sinkt weiter in ein noch tieferes Niveau. Stets heißt es: *"Die Wissenschaft steht noch vor einem Rätsel."*

- Die Wissenschaft wird so lange vor einem Rätsel stehen, wie sie sich weigert, die Tätigkeit und Existenz eines *Geistigen Reiches* und dessen *Geistwesen* anzuerkennen.

Die "Toten" arbeiten stets kooperativ mit uns zusammen, auch wenn wir sie nicht sehen oder mit Sinnen wahrnehmen können. Die einzige normale Wahrnehmung sind die *Telepathie* und *Inspiration*, von der man mehr oder weniger Gebrauch macht. Unter Hinweis auf das Verhalten der Wissenschaft, die allgemein auch in solchen Fragen für kompetent gehalten wird, kann man von vielen Menschen immer wieder die vorwurfsvolle Frage hören:

> "Warum läßt *Gott*, wenn Er existiert und allmächtig ist, solches schreckliche Unrecht, solche die ganze Menschheit in Angst, Furcht und Verzweiflung haltende Zustände, wie z. B. die sinnlosen Kriege zu?"

Diese Menschen können nicht begreifen, *warum nichts geschieht*, warum der *Informator nicht eingreift* und die Erdenbewohner ihrem Schicksal überläßt. Nicht wenige Menschen machen Ihn auch dafür verantwortlich, daß es ihnen als gute und gläubige Menschen so schlecht und den ungläubigen Mitmenschen so gut ergeht, wobei man natürlich auch alle materiellen Dinge einbezieht.

Kaum einer von den angesprochenen Menschen macht sich einmal ernsthaft Gedanken über die Frage, wo die *Ursachen* für die Zustände auf unserem Planeten *wirklich* zu suchen sind. Sie sind mit wenigen Ausnahmen immer geneigt, ausgerechnet bei *Gott*, aber *nie bei sich selbst* oder überhaupt bei den Menschen die tatsächlichen Ursachen zu suchen. Wird ihnen die absolute Wahrheit geboten, so sind sie nach kurzer Kenntnisnahme nur einiger Tatsachen meist nicht geneigt, diese näher kennenzulernen, weil sie sich ändern und Verantwortung übernehmen müssen. Das will natürlich kaum einer. So sind sie einfach der Meinung, wenn sie die Wahrheit nicht zur Kenntnis nehmen, können sie wie bisher tun und lassen was sie wollen, denn sie hätten ja dann auch nichts gewußt und somit auch nichts zu verantworten. Die Erdenmenschen kennen zwar den Grundsatz, daß Unkenntnis der Gesetze vor Verantwortung und Strafe nicht schützt; sie wissen aber auch recht gut, daß sie auf Erden leichter *ausweichen* können.

Auch im *Geistigen Reich*, jenen *Regionen*, denen kein Mensch ausweichen kann, schützt Unkenntnis nicht vor einer Strafe. *Christus* hatte darauf hingewiesen und sein Wissen kam aus diesen *Regionen*. Doch die Menschen wollen dieser Bestrafung *ausweichen*, wie auf Erden, und sie haben sich das *gefährlichste* und *dümmste* Dogma *ausgedacht*, das man sich vorstellen kann, nämlich: *"Jesus Chris-*

tus hat am Kreuz alle Schuld der Erdenmenschheit auf sich genommen und somit ist die Menschheit von allen Sünden freigesprochen."

Wohin dieser *unglaubliche Unsinn* geführt hat, kann jeder Mensch am eigenen Leibe spüren und tagtäglich erleben und beobachten. Es ist ein *furchtbarer Trugschluß* anzunehmen, daß die göttliche *Gerichtsbarkeit* und *Gerechtigkeit* ähnliche Möglichkeiten wie auf Erden bietet.

Weil jedoch den *Geistwesen* des *Geistigen Reiches* kein rechter Glaube geschenkt wird, da die *satanischen Wesen* des Jenseits ebenfalls am Werke sind, um den Weg zur Seligkeit zu versperren, haben sich die *Santiner*, nämlich die Außerirdischen mit ihren UFOs, *eingeschaltet*. Sie fungieren als *Botschafter* des *Allmächtigen*, der die Erde nicht im Stich lassen will und sie gegen die *Dämonie* verteidigt.

Diese Tatsache nachzuprüfen ist sehr einfach. Die *Gesetzgebung* auf dem *Berge Sinai* und der Auszug der Juden, wie es in der Bibel steht, sind *historische Beweise*, wie sie nicht besser sein können. Auch die Begegnungen von *Lot* und *Hesekiel* geben Auskunft darüber. Ebenso sind die Erlebnisse von *Jona* und anderen sehr gut wiedergegeben. Wer daran zweifelt, dem ist jede Logik abzusprechen, auch wenn er auf anderen Gebieten vielleicht kein Versager ist.

- Was der Menschheit wirklich fehlt, ist *nicht* eine imaginäre Freiheit, sondern eine *objektive Wahrheit!*

Alle Menschen werden durch das Zeitgeschehen programmiert. Mit dieser Speicherung urteilen sie über alle Vorkommnisse. Das geschieht in der Politik und auch in anderen Belangen. Viele solcher Beeinflussungen dauern während eines ganzen Erdenlebens an und verhindern der Wahrheit den Durchbruch. Menschen, die mit *Vorurteilen*, *falschen Ansichten* und *Dogmen* belastet sind und aus solchen Gründen es ablehnen, sich um eine noch unbekannte Wahrheit zu kümmern, die für ihre Zukunft *alles* bedeutet, sind in der irdischen Schule des Läuterungsplaneten Erde große Versager. Sie werden dadurch in ihrer geistigen Entwicklung nicht nur aufgehalten, sondern sie fallen weit zurück, denn die Zeit steht nicht still.

Warum kommt der Mensch auf diese Erde? - Zur Läuterung schickt der *Schöpfer* mittels Seiner *Gesetze* die Menschen bestimmungsgemäß auf diesen Stern. Das bedeutet zunächst:

- Daß die Seele *nicht* mit dem Embryo wächst und entwickelt wird, sondern bereits in vielen Reinkarnationen vorbereitet und entwickelt worden ist. Die Seele *ist bereits fertig*, aber in ihrer Erinnerungsfähigkeit *auf Null* gestellt.

Doch wenn der Mensch nicht den guten Willen hat, sich zu informieren, so weicht er der Wahrheit aus und kommt nicht einen Schritt weiter. In der Bibel heißt es: "Wer sucht, der wird auch finden. Klopfet an, so wird Euch aufgetan." Die absolute Wahrheit ist nicht für wenige, sondern *für jeden* Menschen zugänglich, der *nach ihr fragt*.

Unermüdlich und selbstlos sind die *Intelligenzen* des göttlichen *Geistigen Reiches* tätig, um den Menschen zu helfen und sie zu belehren. Jedem Menschen ist ein *Schutzpatron* zur Seite gestellt, der seinen Schützling betreut und als *Stimme des Gewissens* zu ihm redet. Doch wer sich geistig dagegen *sperrt*, dem ist diese *Stimme fremd* und er hört nicht auf sie. Die Betreuung des Menschen durch den *Schutzpatron* geschieht objektiv, neutral und unter strenger Beachtung des freien Willens des ihm anvertrauten Schützlings.

- Der *Schutzpatron* ist in der Lage, sämtliche Gedankengänge des Schützlings aufzunehmen, aber er darf die *Entscheidungen* desselben *nicht treffen*.

Man wird die Frage stellen, warum denn der Schützling nicht erkennt, daß er von seinem *Betreuer* angesprochen wird? Wie oft sagt aber der Mensch zu sich selbst: "Wir wollen mal jetzt dies oder das tun." In anderen Fällen sagt er z. B. "Mein Lieber, tue das nicht." Nicht selten redet sich der Mensch

selbst mit seinem Vornamen an. Es ist *Gesetz*, daß der *Schutzpatron* sich *nicht* in den Vordergrund spielen darf. Der *Schutzpatron* bleibt inkognito, um die *Individualität* des Schützlings nicht zu gefährden, d. h. seine Selbständigkeit *nicht zu beeinflussen*.

Die größten Genies dieser Welt *wissen nicht*, daß sie ihre genialen Erfindungen und Entdeckungen einer *Koproduktion* zwischen Diesseits und *Jenseits* verdanken. Ebenso wissen die größten Bösewichter dieser Welt *nicht*, daß sie aufgrund ihres miserablen Charakters zur *Marionette* des *Widersachers* geworden sind.

- *Gott* hat einen *Heilsplan*, nach dem sich Seine *Organisation* richtet.

- Der *Widersacher* des *Schöpfers* hat eine ungeheure *Organisation der Gewalt* aufgebaut, um diesen *Heilsplan wirkungslos* zu machen.

Obwohl sich eine für den Menschen absolut unvorstellbare Tragödie im Universum abspielt, machen sich fast alle Menschen der Erde kaum Gedanken darum. Doch die Menschheit dieser Erde ist mitten in diesem *Kampfgeschehen* zwischen den gewaltigen *Mächten Gut* und *Böse*.

- Diese kosmische Tragödie wirft ihre Schatten auf diesen Planeten. Sie ist der Grund, warum UFOs das Geschehen auf der Erde überwachen.

Über diese Tragödie sind viele Vermutungen angestellt worden. Doch alles blieb bisher unklar und sagenhaft. Biblisch wissen wir von einer *Harmagedonschlacht* oder von einer *Apokalypse*. Doch wie es wirklich um diese Tragödie zwischen *Gott* und dem gefallenen Engel *Luzifer* steht, das können nur *Jenseitige* oder *Außerirdische* aussagen. Da die *Santiner*, d. h. die UFO-Besatzungen, gewissermaßen die göttliche *Polizei* des Universums darstellen, überlassen wir ihnen die Aussage darüber.

Wir baten den Kommandanten der UFO-Flotte, *Ashtar Sheran*, um Auskunft.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Was sich in Wirklichkeit im Universum abspielt, das kann sich kein Erdenmensch vorstellen. Es ist *nicht nur* ein geistiger Kampf, sondern ein Kampf, der ebenso im Diesseits stattfindet, wie auch im *Jenseits*. Die *Kräfte*, die an dieser Auseinandersetzung beteiligt sind, zählen nicht nur nach Milliarden, sondern sind an Zahl unfaßbar. Es gibt keine Ausnahme, denn auch alle *Geistwesen* der höheren Sphären und der Tiefen der Finsternis sind beteiligt. Es gibt keine Neutralität, sondern nur noch zwei Lager. Es gibt Wesen, sowohl inkarnierte als auch nicht inkarnierte, die entweder im Dienst des *Heilsplanes* stehen oder die dem *Fürsten* der Anarchie, der Zerstörung angehören. Mehr oder weniger steht *jedes* Lebewesen auf einer dieser zwei gewaltigen Seiten. Die eine Seite wird von der Logik regiert, die andere Seite von der negativen Intelligenz.

Von allen Menschen, die auf der Erde leben, gibt es keinen einzigen Menschen, der abseits dieses Geschehens existieren könnte. Jeder Mensch hat sich wissend oder unwissend auf die Seite eines dieser *Mächte* gestellt. Entweder befindet sich der Mensch im Kreise *Gottes* oder im Kreise der *Dämonie*. Die Mittel, die bei diesem Kampf angewendet werden, sind unzählig und werden stets vermehrt und neu erdacht.

Selbst wenn es auf Erden einen totalen Atomkrieg geben würde, so wäre dieses Ausmaß an Gewalt nur ein Bruchteil von dem Ausmaß der *Schlacht*, die mit allen Legionen zwischen dem *Schöpfer* und dem *Zerstörer* ausgefochten werden muß. Es gibt kein Unentschieden, nur eine Steigerung und eine wahnsinnige Vermehrung des Hasses. Doch GOTT ist die Liebe und wie diese LIEBE diese *Schlacht* gewinnen soll oder kann, das weiß kein *Engel*, sondern nur der *Schöpfer* selbst. Die Gewalt, die zur Anwendung kommt, die ungeheure Missetat und Grausamkeit, die moralische Zerstörung des Geistes, des Anstandes und der guten Sitten, sind nur kleine Nebenerscheinungen der großen Tragödie.

Ich weiß, daß man über uns spottet, daß man uns für verrückte häßliche grüne Männer hält und so beschreibt. Das macht uns jedoch gar nichts. Wir kennen unsere Aufgabe und wir wissen um den Ernst der Stunde. Was auch immer auf diesem Stern geschieht, es ist nur *ein Bruchteil* von dem, was im *geistigen Universum* passiert.

- Ihr kennt den *Widersacher* nicht! Wenn ihr um seine Existenz und um seine Absichten *wissen würdet*, ihr würdet *erstarren*, wie die *Frau Lots*, als *Sodom* und *Gomorrha* ausgelöscht wurden.

Die Apokalypse ist zwar angekündigt und man fragt danach, wann sie wohl kommt. Aber sie kommt nicht mit Trompeten. Sie ist bereits da! Der Untergang, *das Chaos, bahnt sich bereits an*. Die Untergrundbewegung des *Widersachers* hat sich die Unwissenheit und den Atheismus zunutze gemacht. Der Kampf spielt sich ab. Die *Dämonie* folgt selbstverständlich gewissen Naturgesetzen; in diesem Falle sind es die *geistigen* GESETZE.

Die *immerwährende Inspiration*, die eine Art von Telepathie ist, nämlich eine Telepathie zwischen *Geistwesen* und irdischen Menschen, die ja auch einen Geist haben, wird voll ausgenutzt. Und der Erdenmensch ist ein folgsamer Roboter der mächtigsten *Kräfte*, die es im Universum gibt.

- Ein Mensch, der auf Erden lebt, muß davon überzeugt und darüber belehrt sein, daß sein Denken, Tun und Handeln *nicht eine Sekunde unbeobachtet bleibt.*

Neben *Intelligenzen höherer Daseinsebenen* umgeben ihn aber insbesondere die in den *niederen Sphären* in Erdnähe lebenden negativen *Intelligenzen* stets in Gruppen und in ganzen Scharen. Sie sind immer Zeugen aller guten und bösen Taten und Gedanken. Diese Massen sind fanatische Helden *Luzifers* und *inspirieren* den labilen, insbesondere aber den unwissenden, ungläubigen, gottlosen, negativen Zweifler. Sie *fördern* energisch alle Charakterschwächen, Laster aller Art, Fehler, Sünden und schließlich die scheußlichsten Verbrechen, bis zum wahnsinnigen Krieg und brutalen Massenmord. Nur der Wissende, d. h. der Erleuchtete, kann erfassen und begreifen, was sich mit größter Schadenfreude auf *geistiger Ebene* abspielt, wenn der Mensch alle seine Kräfte und Gedanken zur Gewalt rüstet, sie vorbereitet und zur Anwendung bringt. Die *Inspiration zum Negativen* ist die

Hauptwaffe des existierenden *Teufels*; denn bei jeder Gewaltanwendung sind in jedem Falle lebensnotwendige Dinge stets in Gefahr.

Alles, was die Menschen in der Materie schädigen, krankmachen, zum Wahnsinn treiben und schließlich zum Ableben und damit zur Entfernung vom Läuterungsplaneten bringen kann, gehört zum *Hauptmotiv* des *Gottesgegners*. Er *verhindert* damit jede persönliche Erfahrung, Entwicklung und den Aufstieg der Menschen; denn das ist ja der Sinn des Lebens und Daseins der Menschen in der göttlichen *Schöpfung*.

- Um in der Entwicklung möglichst sicher zu gehen, empfiehlt es sich, stets zu überlegen, wer *den Nutzen* von allen geplanten Vorhaben haben wird.

Entweder hat die *göttliche Organisation* einen Nutzen davon, oder die *dämonische Macht* wird vom Menschen bewußt oder unbewußt unterstützt. Doch wenn man an die Existenz dieser beiden *Mächte nicht glaubt*, so ist man leicht ein Opfer seiner eigenen Unwissenheit in geistigen Belangen und zugleich auch ein Opfer des eigenen bösen Willens.

Es gibt Dinge, die sich seit Jahrtausenden *bewährt* haben und die diese Menschheit vorwärts gebracht haben. Aber der *Unhold* und *Widersacher Gottes benutzt die Jugend*, die er leider fest in der Hand hat, für seine Zwecke. Neupsychologen und junge Wissenschaftler werden vom *Satan* inspiriert und wollen mit gefährlichen, gezielten Neuerungen und Ansichten die Welt umkrempeln. Angeblich tun sie das um der Welt zu helfen, sie neu zu ordnen. In Wirklichkeit merken sie nicht, daß das Gegenteil erreicht werden soll.

- Die Intelligenz des *Teufels* ist groß genug, Neuerungen so zu formulieren, daß dieser Unsinn für "großartig" angesehen wird. Nachdem diese Experimente mit der ahnungslosen Menschheit schließlich mißglückt sind, ist der Schaden kaum mehr gutzumachen.

Gottes Gesetze folgend ist das *Jenseits* die *superlativ größere* Daseinsform. Es bieten sich ungeheure Möglichkeiten an, die jedoch dem Mißbrauch anheim fallen können. Aus diesem Grund ist das Erdenleben in der Materie eine *Schulung* mit dem Ziel, als *Gottes Helfer* die Schöpfung zu verbessern und zu erhalten. Nur auf diese Weise kann der Mensch alle Segnungen empfangen.

Das Schlimme ist, daß der Mensch mit seiner Seele, die das Denken und das Bewußtsein in Gang hält, von den *unseligen Gedankenträgern* des *Geistigen Reiches völlig beherrscht wird*. Nur so ist es zu erklären, warum ein so ungeheurer Unfriede und Niveauverlust vorhanden ist. In dieser Auseinandersetzung zwischen *geistigen Mächten* gibt es keine Begrenzung. Der *Widersacher* kennt keine Grenze und erlaubt sich jede Grausamkeit und Infamie.[2]

Der *Widersacher Gottes*, der diese ungeheure Tragödie *hervorgerufen hat*, ist in jeder Hinsicht so hingestellt worden, daß er zu seinem Vorteil der Menschheit bei ihrem heutigen Entwicklungsstand völlig unglaubwürdig und lächerlich erscheint. Er wird mit Pferdefuß, mit Hörnern und Affenschwanz beschrieben. Er ist in vielen Märchen eine Phantasiefigur, die nur einen harmlosen Tölpel darstellt. Für eine derartige Definition der *zweitgrößten SUPERMACHT* im ganzen Universum fehlt uns jede Möglichkeit des Begreifens! In dem Augenblick, wo die Menschheit eine Vorstellung von dieser *geistigen Gefahr* hat, ist dieser Planet gerettet und für einen totalen Umschwung reif.

Auf dem *Berge Sinai* wurde dem Propheten *Moses* im Raumschiff klargemacht, was es mit dem *Widersacher* auf sich hat. Diese Aufzeichnungen sind von den damaligen Priestern völlig vernichtet worden. Es war die größte Sünde, welche die Juden begehen konnten; denn diese Erklärung gehört mit zu den *Geboten Gottes.*

---

[2] Mit vollem Recht und mit sehr guter Einsicht hat der derzeitige Papst den Teufel erkannt und vor seiner Existenz gewarnt.

Es gibt inzwischen einige Darstellungen von der "Hölle". Alle diese Darstellungen entsprechen *nicht* den Tatsachen:

- Es gibt *kein* Fegefeuer, *keinen* Schwefelpfuhl, *keine* Menschenbraterei, *keine* unvorstellbare Hitze. Es gibt *keine* Folter. Das alles ist *Unsinn*, der nur zum Unglauben und Nichtverstehen führt!

Die "Hölle" ist eine *Sphäre* im *Geistigen Reich*. Die Seelen, die in diese *Sphäre* zwangsläufig hineingeraten, wenn sie das Niveau nicht erreicht haben, werden Sklaven des *Widersachers* und seiner *Gehilfen*. Ein Entkommen oder eine Dienstverweigerung *gibt es nicht.* Es ist eine Sklaverei, wie es sie auf Erden *noch nie* gegeben hat. Das Schlimmste sind die Selbstvorwürfe und die absolute Freiheitseinbuße, sowie die Machtlosigkeit und das Bewußtsein, daß es kein Entkommen gibt.

- Der Zustand einer solchen Verdammnis ist mit Worten nicht zu beschreiben. Es ist eine *seelische Pein*, die nur in endloser Buße und Selbsterlösung ein Ende finden kann. Es gehören viele *Reinkarnationen* dazu, die Folgen dieser Verdammnis auszuheilen.

Das alles wird von euch nicht ernst genommen und man lächelt darüber, weil es für euch ein Gruselschocker ist.

Es ist sehr merkwürdig, daß fast alle Erdenmenschen falsch reagieren, wenn es um makabre Wahrheiten geht. Ein Beispiel: Ein Mensch gerät spontan in eine Lebensgefahr. Nur mit knapper Not rettet er sein Leben, so ist er eine Sekunde lang zu Tode erschrocken. Doch wenn er von diesem Erlebnis berichtet, *lacht er*, als wenn es sich um einen Witz handelt. Ebenso ist es mit der teuflischen Tatsache. Man lacht darüber, weil es grausamer Ernst ist. Die Soldaten lachen über ihre Heldentaten und die Zuhörer amüsieren sich mit.

Die negative *Überbewertung* alles Materiellen, die *Vernachlässigung* und *Abwertung* geistig- seelischer Belange, die *Hinnahme* atheistischer Anschauungen und Handlungen, bis zur aktiven *Anbiederung* auf breiter Basis, dies alles führt die Gläubigen zum Zweifel und Mißtrauen an der Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit und Verantwortung der Führenden in den Religionsgemeinschaften. Die meisten Menschen wagen überhaupt nicht die Frage *"was geschieht mit mir nach dem Tode?"* an eine Religionsgemeinschaft zu stellen, weil sie von vornherein wissen, daß sie auf diese Frage keine befriedigende Antwort erhalten. Das Dilemma auf diesem Gebiet ist unbeschreiblich!

Eine *Schande* für die Kirchen, daß sie zu den Unwissenden gehören, ja, in mancher Hinsicht *noch dümmer* und *unerfahrener* sind als mancher Laie. Kein Wunder, daß ein Großteil der Erdenmenschheit seelisch krank wird (Psychosomatik) und daß diese Seelenkrankheit allmählich den Körper beherrscht und ihn zugrunde richtet. Die Menschheit könnte mit der Wahrheit *gesünder* sein.

- Nach dem göttlichen *Heilsplan* ist es das Ziel aller geistig-seelischen Entwicklung des Menschen im Universum, Edelmensch und Helfer des *Schöpfers* auf der Grundlage der *Universellen Liebe* zu sein.

Die Liebe ist unsterblich; denn sie ist *ein Teil Gottes*, des schöpferischen *Elementes* allen Lebens, ein Teil der *Macht*, die das Leben formt. Liebe ist der Atem und *der Kern allen Lebens.* Nur die Liebe erhält alles. Wo *keine* Liebe ist, da herrscht die Zerstörung, das Negative, der Untergang.

- Die LIEBE ÜBER ALLE GRENZEN ist das *höchste* GESETZ des Universums. Liebe ist identisch mit Harmonie und Frieden. Friede ist mit der Liebe untrennbar verbunden.
- Doch der *Widersacher* ist *ein Feind* der Liebe!

Ich warne nicht. Ich habe auch nicht die Absicht, den *Teufel* an die Wand zu malen. Ich weiß von euch so viel, daß Warnungen und Drohungen *als Unsinn* und *lächerliche Schwarzmalerei* angesehen werden. Ich schildere euch eine Situation, die wir jahrelang in ihrer Entwicklung bis zur Perfektion

beobachtet haben. Wenn diese Schilderung für euch eine Warnung ist, so soll es mir recht sein. Ich überlasse *euch* die Überlegung und die Kritik.

- Aufgrund unserer Beobachtungen steht jedenfalls fest, daß die *Militärs* im Einvernehmen mit den Regierungen unter "Landessicherheit" etwas verstehen, was überhaupt keine Landesverteidigung ist, sondern eine *teuflische Vernichtung des Planeten Erde.*

Wenn es um die objektive Wahrheit geht, auf die alle Völker der Terra einen Anspruch haben, so sei folgendes gesagt:

- Nichts ist dem *Teufel* heilig! Und wenn die Menschheit sich in seinen Dienst stellt, so ist für sie *dasselbe* zu sagen, nämlich: Nichts ist der Menschheit heilig!

Dieser unheilige Zustand ist auf Erden erreicht! Darum gibt es nur eine einzige Lösung, die zu einer besseren Situation führen kann: Jeder Mensch soll sich fragen und prüfen, *auf welcher Seite* des ungeheuren *Kampfes* er stehen will. Ist er für den Kampf gegen seinen *Schöpfer* und gegen die Schöpfung, dann soll er auf der Seite des *Satans Luzifer* kämpfen. Aber *er wird verlieren* und seine Seele in den Abgrund steuern. Doch wenn er sich darüber klar wird, daß er die Schöpfung liebt und schön findet, so soll er an den *Schöpfer* denken, der Schönheit für die Menschheit geschaffen hat. Dann soll er jedoch *seine Pflicht erkennen* und für den *Informator* streiten, wo er Gelegenheit dazu findet und wir werden mit auf seiner Seite stehen.

Es kann sein, daß das Chaos kommt, wenn die Einsicht *zu spät* kommt. Aber wenn es *so aussieht*, als ob *Gott* die *Schlacht* verloren hat, dann wird es umgekehrt sein, denn dann hat der gefallene *Engel* seinen Kampf verloren; denn dann ist auch seine *Macht* zu Ende.

- Die *Macht* des *Teufels* besteht hauptsächlich durch die *kritiklose Unterstützung* der Erdenmenschheit. *Sie ist seine Waffe!*

Die Art, mit der er kämpft, ist das *geistige Gebiet* und er benutzt jede List und Heimtücke, um den Geist der Menschheit zu zerstören und sie dem Wahnsinn näher zu bringen. Der Wahnsinn ist bereits eine Völkerseuche; denn das, was zu einer *Kriegführung* vorbereitet wird, kann niemals der Vernunft entsprechen. Da ist eine *Inspiration*, die millionenfach den geltungssüchtigen, materiellen Menschen einsuggeriert wird.

- Die objektive Wahrheit ist, daß diese Menschheit in den Kreis der *Dämonie einbezogen* werden soll.

Die Wahrheit ist, daß der *Widersacher Gottes* den Triumph auskosten will, daß er dem *Schöpfer* ins Angesicht schreien will: "*Ich* bin der Stärkere und Du wolltest es nicht glauben!"

Der Leiter des MFK Berlin schreibt

Religion ist eine fatale Sache, sie führt *nicht* nach OBEN, sondern *meistens nach* UNTEN.

Was diese Menschheit wirklich braucht, sind ERKENNTNISSE, nach denen sich jeder richten kann.

Aus diesem Grunde haben sich die Außerirdischen bemüht, die Erdenmenschheit brüderlich aufzuklären. Aber leider sind es immer die sogenannten *Intellektuellen* gewesen, die sich gegen jede Belehrung gesträubt haben. Sie können es nicht verkraften, daß es *Intelligenzen* und *Lebewesen* gibt, die es besser wissen sollen. Das hat sich bis zum heutigen Tage nicht geändert.

Alle großen Religionsstifter haben bei ihren geistigen Kontakten mit anderen *Bewußtseinsebenen* Bekanntschaft mit dem *Widersacher* GOTTES gemacht: *Buddha* lernte ihn kennen, *Mohammed* mußte seine Existenz anerkennen, *Zarathustra* wurde durch ihn belästigt und sogar *Christus* machte keine Ausnahme. Außer diesen großen Denkern gibt es noch Tausende, die eine gleiche Erfahrung gemacht haben. Es muß in allen diesen Fällen nicht immer der *Satan* selbst gewesen sein. Aber innerhalb der *dämonischen Organisation* können es sehr gut *Mitarbeiter* des *Widersachers* gewesen sein.

- Das sind Dinge, die der Masse *unbekannt* sind. Man spricht vom "Aberglauben", weil man keine persönliche Erfahrung auf diesem Gebiet hat.

Der *Unhold* ist gar nicht daran interessiert, seine Existenz publik zu machen. Wenn er zum Beispiel einem Staatspräsidenten erscheinen würde, so würde er nämlich das Gegenteil von dem erreichen, was er beabsichtigt. Der große Politiker würde erkennen, welche *Mächte* über der Menschheit und somit auch über ihn walten.[3]

Es ist eine Tragik, daß der Mensch, der im Erdenleben auf das Böse *hört* und dem Bösen *folgt*, im *Jenseits sehr leicht* vom Bösen regiert und suggeriert werden kann. Die Labilität ist gefährlich, und labil sind alle Raucher, Säufer und sonstigen Süchtigen.

- Mit dem Hinscheiden wird der Menschen geistig nicht anders als er auf Erden bereits war.

- Die Entscheidung, *auf welcher Seite* der Mensch stehen will, fällt bereits hier auf der Erde und *nicht* erst im *Jenseits*.

---

[3] Im Rahmen unserer Forschungsarbeit sind wir von der Existenz der HÖHEREN MÄCHTE und vom Überleben nach dem Tode am zuverlässigsten überzeugt worden, als sich die DÄMONIE in unsere Séancen einmischen wollte.

Sublim (Eine Rede des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN)

Die Schwierigkeit besteht darin, daß es sehr schwer ist, die Wahrheit publik zu machen, weil sie überwiegend nur von positiven Menschen verstanden wird – und die sind leider in der Minderheit.

Theologen, Priester und Religionslehrer dieses Planeten: *Was folgert ihr aus eurer Gotteslehre?*

Ich stelle euch vor die Frage: Mit welchen *Gottesgesetzen* und *Gotteslehren* habt ihr die Menschen dieser Terra von der *Universellen Liebe überzeugt* und von der grausamen und wahnsinnigen Kriegführung *abgehalten*? - Nun steht ihr vor dem selbstgeschaffenen Ungeheuer, das euch alle zu verschlingen droht. Ihr alle fürchtet euch vor dem riesigen Atheismus, vor jenem erbarmungslosen Götzen, der keine Liebe kennt und nichts von der Unsterblichkeit weiß. Welch ein Wahnsinn zu glauben, diesen Kampf *ohne Gottes* Hilfe ganz allein bestehen zu können.

Arme, verblendete Menschheit!

Da ist die östliche Gefahr, die gelbe Gefahr, die rote Gefahr und alle Gefahren zusammen fürchten sich vor der Atomgefahr. Nur wenige Menschen kennen die *wirkliche* Gefahr, nämlich die Gefahr vor der *Gerechtigkeit* eines unvorstellbar mächtigen *Schöpfers*.

In der Bibel heißt es: "Seid wie die Kinder." Damit ist gemeint, daß sich die Menschen *belehren lassen sollen*, weil sie unwissend sind. Aber die Menschen sollen nicht mit dem Einwand kommen, daß sie bereits alles besser wissen. Ohne Belehrung und Schulung über die göttliche Wahrheit gibt es keine Höher- und Weiterentwicklung, keinen positiven Fortschritt und kein Dienen im göttlichen Sinne.

Ihr selbst schafft euch durch *mangelhaftes Denken* und durch ein Loslösen vom *Logos* allerlei Grenzen und Begrenzungen, die in Wirklichkeit gar nicht existieren! Eure *eingebildeten* Grenzen *verhindern* den Frieden, die universelle Harmonie, die *Interplanetarische Bruderschaft*, den Kontakt zwischen Diesseits und *Jenseits* und das gemeinschaftliche Zusammenarbeiten zwischen Menschen, Völkern und Rassen. Deshalb steht es *sehr schlimm* mit eurem Blutvergießen, mit eurem Verteidigungswahn.

Durch "Tradition" und dadurch, daß man sich selbst *über* den *Logos* stellt, habt ihr das *Gesetz* der gegenseitigen Achtung, Toleranz und Freiheit dahingehend abgeändert, daß es nunmehr ein erstarrtes Naturgesetz der Feindschaft gibt. Auch hier liegt der Fehler in einem *erstarrten* Denken!

Wenn je von einer Verteidigung die Rede sein kann, so gibt es nur *eine berechtigte* Verteidigung, die alle Völker einschließt, nämlich die Verteidigung des friedlichen und freiheitlichen Fortschritts, das heißt, die Verteidigung des göttlichen *Heilsplanes*.

Wenn der Erdenmensch *starrsinnig* und *eigensinnig* wie bisher sich selbst überlassen sein will, so muß er wissen, daß er weiterhin in die Irre geht, schwere Gefahren für die Existenz der gesamten Erdenmenschheit heraufbeschwört, *Gott* und *Universelle Menschheiten* in unverantwortlicher Weise herausfordert.

Unkenntnis der göttlichen *Gesetze*, *Gebote* und *Weisungen* schützt weder vor den schweren Folgen noch vor der gerechten Strafe! *Gott* ändert Seine *Gesetze nicht*. Doch damit der Mensch nicht gegen diese *Gesetze* und *Weisungen* verstößt, muß er sie *kennen* und sich darum bemühen!

Der Leiter des MFK Berlin schreibt

Menschen mit Verstand, Gefühl und Gewissen, die dann und wann ernsthaft über sich selbst und ihre Umwelt, über das Gute und Böse nachdenken, sollten - wie wir auch - zu folgender Erkenntnis kommen: In aller Ehrfurcht Suchende sehen schon in sich selbst eine mit menschlichem Verstand nicht zu erfassende *Schöpferleistung* – und weiter in allem, was um sie herum existiert, lebt und wirkt, entsteht und vergeht, das Wirken und Walten einer großartigen *Geistesmacht* und *Schöpferkraft*, die wir "*Gott"* nennen. Dieser unser Glaube und diese unsere Überzeugung wurden dann auch in einer PSI-Botschaft aus dem Reiche des *Herrn* bestätigt. Sie lautet:

Eine Botschaft aus den SPHÄREN DES LICHTES

Sämtliche kosmischen *Gesetze* des ganzen Universums sind in einem einzigen Menschen vereint, sowohl die *Ewigkeit* als auch die *Wandlung*, sowohl die Liebe als auch die Vermehrung, die Höherentwicklung und auch der Abstieg. Das ist der von *Gott* in unendlicher Liebe erschaffene und ins Leben gerufene *Universelle Mensch*, dieses einzigartige schöpferische Kunstwerk mit der unsterblichen Seele und ihrem Bewußtsein als winziges Teilchen des unvorstellbaren *Zentralbewußtseins* im All: *Gott*. Der Universelle Mensch ist *ein Teil* aller Eigenschaften *Gottes*.

In dieser hohen Erkenntnis, die wir in uns und unseren Brüdern und Schwestern gefunden haben, sind wir alle zutiefst ergriffen von der wunderbaren Macht und Erhabenheit aller Funktionen, die im menschlichen Geist und im Körper liegen. Leider sind eure Hirnforscher bei ihrem Forschen auf ein total falsches Gleis geraten. Es werden Millionen und unglaublich viel Zeit völlig *sinnlos verschwendet*. Neid, Haß, Feindschaft, Mißgunst, Unmenschlichkeit, Intoleranz und Vergeltungssucht sind Eigenschaften, die *nicht* aus dem Fleisch entwickelt werden, sie sind *geistiger Art*, und der *Geist* gehört *nicht* zur Materie. Das ist eine so einfache Erklärung, daß es uns wundert, daß diese für euch nicht zu begreifen ist.

Die Verhaltensweise der meisten Menschen auf dieser Terra ist der mitgegebenen Intelligenz *nicht würdig*, sondern eine unerhörte Blasphemie. Ihr achtet nicht den hohen *Schöpfungsakt Gottes* im Menschen, in eurem Nächsten, weil ihr überhaupt keine Vorstellung von dieser Erhabenheit des *Großen Geistes*, den ihr "*Gott*" nennt, habt.

Für eure Universitäten sind diese Belehrungen und Hinweise sublim[4], d. h. sie können nur von positiv denkenden Menschen erfaßt werden, weil die Führer eurer Hochschulen lieber dem Atheismus folgen, als einen höheren Gedanken hervorzubringen. Diese negative Programmierung der heranwachsenden Menschen *beeinflußt ihr ganzes Leben* und *verdirbt* sie durch und durch. Ihr verfolgt und tötet ohne Gewissensbisse das höchste und großartigste Wesen, das die *Schöpfungsmacht* in Äonen hervorgebracht hat, und das begabt ist, *Gott* und Seine *Hierarchie* durchaus zu begreifen, wenn es richtig mit der Wahrheit vertraut gemacht wird. –

Die *Santiner*, aus dem *Sternbild des Alpha Centauri*, verehren das Leben, weil sie damit zugleich den *Schöpfer* verehren. Das Leben ist für sie der sichtbare Beweis der göttlichen Existenz. Das Leben ist für sie heilig und was heilig ist, das ist mit absoluter Selbstverständlichkeit und Logik tabu. Wenn eure Religionen *nicht imstande sind*, euch eine Ehrfurcht vor dem Leben beizubringen, dann ist es die höchste Zeit, sie über Bord zu werfen! Es gibt nicht einen plausiblen Grund dafür, sie dann noch zu rechtfertigen.

Gott ist das *Prinzip des Lebens*. Ihr könnt niemals euren *Schöpfer* begreifen, wenn ihr das Leben nicht begreifen könnt! Massenvernichtung menschlichen Lebens ist eine absolute sklavische Unterwerfung unter die Herrschaft des *Widersachers*. Das Endziel ist die Hölle!

---

[4] **subl̲im** [*lat.*]: a) Nur mit großer Feinsinnigkeit wahrnehmbar, verständlich; nur einem sehr feinen Verständnis oder Empfinden zugänglich; b) von Feinsinnigkeit, feinem Verständnis, großer Empfindsamkeit zeugend.

Eine Rede von ASHTAR SHERAN

Die Erdenmenschheit, insbesondere die Wissenschaft, hat noch nicht begriffen, daß sie *geistig gesehen* in einem *Rückstand* lebt. Statt zu einer höheren Erkenntnis zu kommen, streitet man sich immer noch, das heißt, nach vielen Tausend Jahren von Entwicklungsmöglichkeiten um die bedeutendste Frage der menschlichen Existenz und um *Gott*.

- *Ein Teil* der Menschheit *glaubt* an einen individuellen *Schöpfer*, aber sie hat trotzdem ein *falsches* Bild von Seiner wahrhaftigen Existenz.

Die meisten Erdenmenschen, besonders *Politiker* und *Staatsmänner*, veranlaßt durch die Behauptungen der *Wissenschaft*, glauben an *keinen* persönlichen *Gott*, sondern an eine "Zufallsschöpfung", die aus sich selbst entstanden sei. Aber es gibt nicht einen einzigen Punkt einer wissenschaftlichen Erklärung für diese Theorie!

Auch die *Theologie* befindet sich in einer Unwissenheit in dieser Frage. Die Theologie versucht deshalb alles Ungewöhnliche und Mysteriöse mit dem "Wunder" *Gottes* zu erklären. Das "Wunder" soll die euch unbekannten Naturgesetze erklären und nimmt euch jedes Nachdenken ab.

Aus diesem Grunde ist die geistige Entwicklung im Zusammenleben und im Verstehen der Menschen und Völker sehr zurückgeblieben und entspricht nicht dem Fortschritt, der auf anderen, das heißt, materiellen Gebieten erreicht worden ist.[5] Ganz speziell ist deshalb die maschinelle und wissenschaftliche *Kriegführung* mit ihren entsetzlichen Auswirkungen so weit vorangetrieben worden und die Masse der Zerstörungsmittel so umfangreich, daß andere Menschheiten im Universum mit Schaudern erfüllt sind, weil sie zur Kenntnis nehmen müssen, wie entsetzlich rückständig Harmonie, Toleranz, Nächstenliebe, Humanität und *Gottesliebe* bei euch sind.

- Der Mensch hört auf das, was er denkt. Aber er ahnt dabei nicht, daß viele dieser Gedanken aus *niederen Sphären* suggeriert werden!

Die Religionen vermitteln *keine* objektive Wahrheit; denn *jede* irdische Religion ist eine *Frömmelei*, ein *unnatürlicher Kult*, eine *fanatische Rechthaberei* und *unlogische Gefühlsäußerung*. Nur ein kleiner Kern von Wahrheit bietet die Grundlage zu ihrem Bestand.

Aber *ohne* eine höhere Wahrheit können die Menschen *nicht* miteinander auskommen und sich auch *nicht* höher entwickeln.

Es gibt eine objektive Religion, die zwar nicht irdisch ist, sondern eine universelle Religion darstellt, nach der sich andere Menschheiten richten. Auch die Erdenmenschen können das tun, aber seit mehreren tausend Jahren haben sie diese Religion verfolgt, mißachtet und auszurotten versucht. Diese überirdische Wahrheit wurde der Erdenmenschheit durch die Piloten eines außerirdischen Raumschiffes auf dem *Berge Sinai* an die Juden übergeben. – Priester haben diese Wahrheit nicht akzeptiert, weil sie ihren *Machtinteressen hinderlich* war; sie vernichteten die göttlichen *Richtlinien* und ersetzten sie durch *eigene* Überlegungen.

Politiker und Staatsregierungen richten sich *nicht* nach irdischen Religionen, weil sie genau wissen, daß diese Religionen keine Garantie für die Wahrheit bieten. Die göttlichen *Richtlinien* werden für reine Phantasie gehalten und sind *für sie* ohne Wert.

Natürlich kann es so nicht weitergehen; denn jetzt ist bereits ein Punkt erreicht, wo diese Unwissenheit und Irreführung den ganzen Planeten Erde mit samt des ganzen Lebens in Gefahr kommt!

Es muß etwas geschehen!

---

[5] Der Mensch besitzt "high tec", aber es fehlt ihm an "high spirit", um mit "high tec" vernünftig umgehen zu können.

Deshalb sind *wir* aufgerufen, das geistige Bild der Terra zu ändern. Wir verlangen für diese Mission keinen Dank. Ein Erfolg unserer Bemühungen wäre Dank genug.

- Für euch gilt *erst* die *Materie,* ihr gilt eure ganze Entwicklung.

- Für uns gilt *erst* der *Geist*, ihm gilt unsere ganze Aufmerksamkeit. Die Materie steht erst an zweiter Stelle. Nur so konnten wir uns höher entwickeln und ohne Streitigkeiten auskommen.

Es gibt auf eurem Stern *nicht eine einzige* politische Weltanschauung, die als *wirklich menschlich* und fortschrittlich bezeichnet werden kann. Sie sind alle ein Durcheinander mit egoistischen Zielen und nicht geeignet, diese Menschheit zu einen. Mithin kann sich keine irdische Staatsführung rühmen, ein System zu haben, nach dem ein Volk wirklich regiert werden kann. Jede Regierung *weiß das* und rechnet damit, daß sie von anderer Seite gegebenenfalls nicht akzeptiert wird und deshalb ist sie gezwungen, sich durch eine starke Armee zu schützen.

Wo ist in eurer Welt das Vertrauen einer gesamten Menschheit zu ihren Führern? - Dieses Vertrauen wird nur einzelnen Gruppen *aufgezwungen,* es ist *nicht echt*, sondern ein Nachlaufen nach einem fetten Bissen. Es ist unmöglich, daß ein Erdenmensch ein Führer einer Nation sein kann, wenn er nicht von der Existenz ein umfassendes Wissen hat. Er muß das *Universelle Gesetz kennen*, von seiner Wahrheit und seinem Ursprung überzeugt sein und sich mit ganzer Kraft und Überzeugung danach richten. Das trifft auch für alle Politiker zu, die den Führer zu unterstützen haben.

- Die *wirkliche* Wahrheit ist *kein* Religionsgeschwafel, sondern eine Naturwissenschaft von höchstem Rang. Sie ist die *heilige Bibel* des göttlichen Universums.

Was ist Wahrheit?
Wahrheit ist ein unveränderliches Wissen um das Leben.

Noch nie hat es auf dieser Terra einen Frieden gegeben. Es waren Kampfpausen, während denen der Mord weiter beraten und geplant worden ist. Hört auf meine Worte! - Wenn ihr *nicht* auf diese hört, so übernehmt ihr die Verantwortung für den Untergang einer Menschheit mit allem, was darum existiert. Es gibt Situationen, wo jede Rede umsonst ist und nur *drastische Taten* etwas ändern können.

Eine irdische Dialektik betont, daß die Menschheit eine Revolution braucht, da nur eine Revolution Erfolg haben kann. Das stimmt jedoch nur insofern, als eine Änderung nur durch die Wahrheit erfolgen kann und *nicht* durch die Gewalt oder durch das Umbringen von ganzen Völkern. Aber eine Revolution habt ihr nötig, nämlich eine *Revolution des Glaubens!*

Leider ist eure Wissenschaft nicht von einer übergeordneten *Intelligenz* überzeugt; denn das würde für sie bedeuten, daß etwas existiert, was nicht existieren darf, weil es dem Prestige der Wissenschaft schadet, und wer will sich schon als Lügner bezeichnen lassen? Außerdem ist die dünkelhafte Wissenschaft daran interessiert, daß sich die Kirche in allen diesen Belangen möglichst lächerlich macht, damit der Gegner verschwindet. Diese Einstellung wird von den Staatsführern nur begrüßt, denn der Dorn im Auge muß entfernt werden. Aus diesem Grunde unterstützt die Wissenschaft den Kampf gegen den Glauben und diskriminiert jede höhere Erkenntnis und jede Bemühung einer *unsichtbaren Welt*.

- Der *Gottglaube*, als evidentes Wissen, ändert das Verantwortungsgefühl des Menschen im *positiven* Sinne auf *allen* Gebieten. Mit dem höheren Verantwortungsgefühl werden dann aber auch die Ziele und Maßnahmen der Politik *zum Guten* verändert.

Es ist das Versagen der Wissenschaft, wenn sich die Erdenbewohner in völliger Unkenntnis der Zusammenhänge zwischen *Geist* und Materie Philosophien und Religionen *geschaffen haben*, die das Leben der Rassen und Völker nicht ermöglichen, sondern durch scharfe Abgrenzungen in jeder Hinsicht unmöglich machen.

Wie kann man der Menschheit und Wissenschaft dienen, wenn man den *Schöpfer* dieser Menschheit *verleugnet* und beleidigt? Wie soll das Leben geachtet werden, wenn der Mensch nur als "organisierte Materie" angesehen wird, die nicht einem *Schöpfer* zu verdanken ist, sondern nur einem "Zufall"?

- Solange die Wissenschaft *den Zufall als "Gott" ansieht*, gibt es keinen geistigen Fortschritt und auch kein friedliches Zusammenleben der Völker. Die Abwertung des Menschen zeigt sich deutlich genug in der *Nichtachtung* des menschlichen Alters.

Das gesamte Wohl und Wehe liegt *nicht* in den Händen der Politik, sondern in den Händen einer *verantwortlichen Wissenschaft*. Ihre Irrtümer und Fehler, sowie ihr böswilliges Verhalten gegenüber der Wahrheit bringen die ganze Welt in eine verzweifelte Lage. Die Politiker und ihre Führer schöpfen ihr ganzes Wissen *hauptsächlich* aus den akademischen Kreisen und Lehreinrichtungen. Da aber weder diese Kreise noch Institutionen über die göttlichen Wahrheiten positiv unterrichtet sind, so fehlt es ihnen an übersinnlichem Wissen. Wenn diese Kreise sich endlich um die absolute Wahrheit bemühen, die geistigen *Daseinsbereiche erforschen*, in die empirische Wissenschaft *einordnen* und gleichfalls die überholten philosophischen Denkfehler *ausmerzen*, dann werden auch die Politiker und Staatsführer *vorsichtiger* werden und keinen negativen Patriotismus mehr treiben.

Der Fehler besteht hauptsächlich darin, daß ihr *dumme Fragen* stellt, deren Beantwortung ihr selbst geben könnt. Eure Frage lautet: "Wo ist *Gott*? Warum zeigt Er sich nicht?" - Ihr wißt, daß es *viele* unsichtbare Kräfte und Schwingungen gibt, also ist diese Frage damit schon beantwortet.

- Macht euch daher keine falschen Vorstellungen; denn der wahrhaftige *Gott* ist *kein* Bibelgott, wie ihn eure Theologen *erfunden* haben.

In vieler Hinsicht zeigen die Erdenmenschen eine gewisse *Denkfaulheit*. Nur in *Meditationskreisen* ist man willens, etwas tiefer nachzudenken. Die Frage nach dem *Sinn des Lebens* ist sehr leicht zu beantworten: Der Sinn des Lebens ist ein *geistiges Wachstum*, das nur in vielen aufeinanderfolgenden Leben zu erreichen ist. Doch der Unsinn geht soweit, daß selbst die Reinkarnation in Frage gestellt wird!

Eine intelligente Schöpfung stammt von einem Schöpfer. Ein organisches Leben stammt von einem Organismus. Ein *Geist* stammt von einem *Geistvater*. Ein Bewußtsein stammt von einem *Überbewußtsein*. Ein irdisches Reich stammt von einem *überirdischen Reich*. Ein Licht stammt von einer Sonne. Eine Erleuchtung stammt vom *Logos*. Eine Materie stammt von einem *Energiespender*. Das alles ist jedoch im *Schöpfer* vereint. *Gott* ist der *Erzeuger* und alles was nach Ihm kommt, ist das Erzeugte.

Wenn man sich bei den Überlegungen in die Sackgasse der *Finsternis* begibt, so kommt man aus den Irrtümern nicht mehr heraus. Jedenfalls braucht der Mensch Anleitung und Führung. Da diese Dinge aus euren Reihen *nicht möglich* sind, haben *wir* die Mission, euch zu belehren.

- Die *Seele* des Menschen hat nichts mit der Materie zu tun, sie ist kosmisch aufgebaut und ist auch eine *kosmische Funktion*; es ist sinnlos, sie in der Materie zu suchen, weil sie mit der Materie des Körpers nur korrespondiert.

Die *Trägheit des Denkens* akzeptiert den größten Unsinn, der euch von atheistischen überschlauen Besserwissern vorgesetzt wird. Die Pseudologik gewisser Akademiker ist ein gefährliches Übel, das ausgemerzt werden muß. Die vollkommen zu verurteilende *Fehlinformation* seitens der Wissenschaft in Bezug auf die Unsterblichkeit der menschlichen Seele hat dazu geführt, das Leben auf dieser an sich sehr schönen Welt völlig falsch einzuschätzen.

Die Machthaber dieser Menschheit und ihre führenden Organe sind zum größten Teil der Ansicht, daß das Leben ein Bewegungsprozeß sei, der einer besonderen Materie bzw. einer komplizierten Gliederung der Materie anhaftet, solange diese Gliederung nicht erheblich gestört wird. Durch diese Meinung hat das Leben irrtümlich keine andere Bedeutung als der dazugehörige Körper selbst. Hat der Körper für die Erde seine Bedeutung verloren, so hört demnach auch die Bedeutung des dazugehöri-

gen Lebens auf. Übrig bleibt in diesem Falle nur jener Wert, den die betreffende Person an geistiger oder körperlicher Arbeit hinterlassen hat. Das sind Ideen, Aufzeichnungen oder materielle Dinge. So gesehen ist das Leben nichts anderes als eine zeitweise Erscheinung, wie das Licht einer Kerze, die man auslöschen kann.

Aus diesem Grund spielen die Machthaber der Erde mit dem Leben der Menschen wie mit der Materie. Das Leben wird wie ein Stoff benutzt und zerstört, wie es ihnen in ihre Ziele paßt. Das Leben wird als ein Produkt des materiellen Körpers angesehen und ist im Endeffekt nicht wertvoller als der Kot. Das ist ganz im Sinne des *Widersachers*!

Es ist durchaus kein Wunder, wenn unter diesen Begriffen auch der *Geist Gottes* so *abgewertet* wird, daß jede Achtung verloren geht.

Die menschliche Tätigkeit wird durch den Erfolg bewiesen: Ein Großbau kann niemals durch einen Zufall von selbst entstehen. Er muß geplant und vorbereitet sein, dann erfolgt die Organisation, der Bau und die Fertigstellung. Wenn der Bau vollendet ist, so weiß jeder Mensch - ohne irgendeinen Zweifel, daß er durch die Tätigkeit und Existenz von Menschen zustande gekommen ist. Dasselbe trifft auch für die Schöpfung zu.

- Die Welt, ja das ganze Universum mit allen Sternen ist ein *absoluter Beweis* dafür, daß *Wesen* an dieser Schöpfung gearbeitet haben.

Nun kann aber kein Mensch, ja nicht einmal die Summe einer Menschheit einen Stern mit allem Drum und Dran erschaffen. Folglich ist es überhaupt nicht abwegig, daß *höhere Wesen* diese Arbeit geleistet haben. Natürlich ist die Schöpfung nicht einem einzigen Wesen zuzuschreiben. *Gott* ist der *Bauherr*, der *Planer* und der *Verantwortliche*.

Nennt mir eine Religion oder eine Kirche, die je auf den Gedanken gekommen wäre, den *Schöpfer* auf diese einfache Weise zu erklären. Eigentlich müßte die Wissenschaft so viel wissen, daß der Mensch *nicht* aus dem Nichts ins irdische Dasein tritt, sondern aus einem lebendigen Universum. Er geht in dieses lebendige Universum wieder zurück und kommt auch von da wieder. Das geschieht *mehr* als einmal.

- Diese Wahrheit soll *nicht eingepaukt* werden; sie soll von vernünftigen Menschen *erkannt* werden! Nur eine *eigene* Erkenntnis öffnet die Tore zur Vervollkommnung.

Doch es ist bei euch Sitte, über die Wissenden *zu lachen* und *zu spotten*, weil ihr euch für *klüger* haltet. Es ist besonders auf das Verhalten der Wissenschaft zurückzuführen, daß ein vom *Teufel* inspiriertes Sprichwort unter den Menschen verbreitet ist: "Nach mir kann die Sintflut kommen!"

- Wer da glaubt, daß ihn die Terra (Erde) nach seinem Ableben nichts mehr angeht, der ist im *absoluten Irrtum.* Im Gegenteil, ihr werdet euch noch wundern, wieviel euch dieser Planet noch zu schaffen machen wird!

Selbst in den geistigen *niederen Regionen* wird euch die Terra sehr belasten. Aber ihr müßt zurück in die Materie, auf den Planeten Erde und dann kommt das sogenannte "Dicke Ende". Ein Ende, das ihr euch *selbst geschaffen* habt von Urzeiten an, in ständig wachsender Intoleranz gegen eure Mitmenschen. Kein Mensch lebt für sich allein! Jeder Mensch ist auf die *Mitarbeit* seiner Mitmenschen *angewiesen* und diese Mitarbeit bezieht sich auf viele Vorleben (Reinkarnationen).

Es ist nicht zu begreifen, daß wir *Santiner* uns auf den weiten Weg machen müssen, um euch eine *Religion der Wahrheit* beizubringen. Und alle unsere Bemühungen, die sich über einen weiten Zeitraum erstrecken, werden *mißachtet* und in den Schmutz getreten.

Was ist es denn, was den Menschen ausmacht? Fast alle Sinneswahrnehmungen haben die Tiere auch, oft sogar noch besser als der Mensch. Aber der Mensch kann besser als die Tiere *überlegen*, er kann *sprechen* und sich besser verständigen, er kann über *Gott* nachdenken. Somit ist der Mensch tatsächlich ein *höheres* Wesen. - Trotzdem leistet sich der Erdenmensch unglaubliche Grausamkeiten, wenn es sich um seine Mitmenschen handelt.

Ich will euch noch etwas erklären, was ich für sehr wichtig halte: Es handelt sich um die Nichtachtung der Arbeit, um die *Nichtachtung menschlicher Hilfeleistung*.
Wenn der Erdenmensch geboren wird, dann nimmt er *jede menschliche Hilfe in Anspruch.* Mit der Entwicklung steigern sich *seine Ansprüche* an seine Mitmenschen. Er besucht die Schulen, er nutznießt alle Errungenschaften, er geht auf beleuchteten Straßen und benutzt öffentliche Verkehrsmittel. Er hat eine Kanalisation zur Verfügung, besitzt Anschluß an die Segnungen des elektrischen Stroms. Kurzum, er nimmt an allen fortschrittlichen Dingen teil, die ihm aus der Gesamtarbeit einer ganzen Menschheit geboten werden. Statt dafür dankbar zu sein, tut er das Gegenteil! Er *belügt* und *betrügt* seine Mitmenschen, er begeht erbarmungslos und *egoistisch* eine Gemeinheit nach der anderen. Ja, er trachtet sogar nach der Gesundheit und schließlich nach dem Leben seiner Mitmenschen. Er führt *Kriege* und scheut nicht davor zurück, junge Menschen zum Mord zu zwingen und sie in den sicheren, qualvollen Tod zu schicken. Obendrein zerstört er Wohnstätten und Brücken und vieles vieles mehr, was seine Mitmenschen im Schweiße aufgebaut haben.

Könnt ihr mir bitte sagen, worin hier eine Logik zu suchen ist?

Was ist euer *Sinn*, euer *Ziel*, für diese Untaten?

Ich will es euch sagen:

- Weil ihr im *Dienste* des *Widersachers Gottes* steht, der euch laufend *inspiriert*, ohne daß ihr darüber nachdenkt!

Ihr seid *so unwissend*, daß es euch nicht einmal bekannt ist, daß ihr *eure eigene* mühevolle Arbeit mißachtet und mutwillig und böswillig zerstört. Ihr selbst, jeder einzelne von euch, hat in vielen gelebten Vorleben auf dieser Terra diese Arbeit *zum Aufbau* der Welt geleistet. Es gibt ja unter euch Menschen, die ihr ganzes Leben daran setzen, etwas Großartiges zu schaffen. Wenn sie das erreicht haben und ins *Geistige Reich* hinübergehen, kommen sie später einmal wieder, um *ihre Arbeit* zu *zerstören*. - Ist euch das klar?

Der Widersinn auf diesem Stern schreit zum Himmel!

Es ist auffallend, daß gerade der Erdenmensch in seinem Denken *stets das Böse akzeptiert* und in die Tat umsetzt. Ihr bemüht euch zum Teil, den *Schöpfer* zu begreifen. Indes, es ist euch nicht gelungen, weil ihr die Materie *über* den *Geist* setzt, weil ihr *vermutet*, daß der *Geist* ein Produkt der Materie sei. Deshalb erhofft ihr ein *materielles* Phänomen des göttlichen *Geistes*. Ein solches Verlangen ist die Unvernunft Wahnsinniger, die ihre ganze Umwelt falsch einschätzen, sich selbst jedoch für unfehlbar halten.

Die Wissenschaft kennt das *Gesetz* von *Ursache und Wirkung*, um so unverständlicher ist es, daß sie nicht begreifen kann, daß der Mensch zur Ursache oder zur Wirkung gehört. Der Mensch will wie GOTT sein. Er will das Leben in der Retorte zustande bringen. Er will über Tod und Leben regieren. Menschen zu töten ist für euch heute eine Kleinigkeit. Aber 1.000 Menschen das Leben zu schenken und zu erhalten ist etwas ganz anderes. Einen Wolkenkratzer zu zerstören, das kann in wenigen Sekunden geschehen aber ein solches Gebäude aufzubauen, das ist etwas ganz anderes. Ihr seht, daß die Zerstörung und das Chaos und das Vernichten von Menschen keine Schwierigkeiten machen. Aber das Gegenteil bringt Arbeit und Probleme.

Da der Mensch stets geneigt ist, den *leichtesten* Weg ohne Schwierigkeiten zu gehen, so geht er selbstverständlich am liebsten *abwärts*. Der Weg zur "Hölle" ist *leichter* als der Weg zu *Gott*! Jene Missetäter und Unholde, denen es gelingt, Mittel zu erfinden, die den Supertod der Erdenmenschen ermöglichen, werden dafür *preisgekrönt* und hochbelohnt.

Kein Zweifel, wir wissen, daß die Erdenmenschheit aus irgendeinem Grunde *krank* ist. Es ist unmöglich, daß so hohe Wesen, wie sie die Menschen darstellen, derartiges tun und denken können, wenn sie geistig *normal* wären. Niemand wird meinen Worten widersprechen können, weil sie die Wahrheit aufzeigen. Aber man wird einen anderen Versuch des Widersprechens machen, man wird sagen: "Diese Worte sind frei erfunden, sie stammen nicht von einem Außerirdischen. Und was nicht von dieser Erde ist, das brauchen wir nicht ernst zu nehmen."

Ob ihr diese Worte ernst nehmt oder nicht, ich löse mein Versprechen ein, das ich meinem *Auftraggeber* gegeben habe. Ich habe mit dem Befehl zu einer Aktion nichts zu tun, denn dieser Befehl kommt von *höchster stelle*. Wir *Santiner* haben diesem Befehl zu folgen. Wenn wir das tun, dann wissen wir aber auch, daß wir darüber nicht nachzudenken haben, ob der Befehl zu recht oder unrecht besteht. Wir wissen dann, daß es an der Zeit ist, daß etwas geschieht, damit dieser Planet wieder in eine *geordnete* Bahn kommt und daß er den Zweck als *Läuterungsstern* erfüllt.

Es ist bedauerlich, daß eure Experten der Wissenschaft nicht genügend über Geschwindigkeiten und *immaterielle Gesetze* orientiert sind. Sie vergessen leider zu oft, daß die Schulweisheit *Grenzen hat.* Ebenso vergessen sie, daß sie nicht alles auf einmal wissen können und oft auch nicht sollen, weil sie noch nicht reif genug sind, die Dinge richtig einzuschätzen.

Doch der *Widersacher* läßt *auch* manches wissen, wenn er glaubt, daß er damit dem Chaos näher kommen kann. Der *Widersacher* weiß, daß er sich auf viele Intellektuelle verlassen kann.

Das Absolute Gesetz (Autor : Herbert Viktor Speer)

Jeder zivilisierte Mensch weiß, daß es neben den irdischen Gesetzen auch Naturgesetze gibt. Er weiß aber auch, daß die Naturgesetze *bindend* und *unveränderlich* sind, was man von den irdischen Gesetzen nicht sagen kann. Göttliche oder auch *Universelle Gesetze* sind dazu da, das Universum, mit allem was dazu gehört, in Ordnung zu halten. Wo diese Ordnung auf irgendeine Weise gestört wird, leidet die Funktion. Nicht immer lassen sich diese Funktionsstörungen gleich erkennen.

Die Theologie nimmt an, daß die *"Zehn Gebote"* vom *Berge Sinai* von *Gott* selbst verfaßt und an *Mose* übergeben worden sind. Da jedoch die heutige Menschheit, die sich in einem technischen und wissenschaftlichen Fortschritt befindet, an dieser Version großen Zweifel hat, so werden diese *Gebote nicht ernst genommen*; außerdem enthalten sie einige Widersprüche, das heißt, sie sind mit den Lebensmöglichkeiten nicht immer vereinbar.

Die Erdenmenschheit kann ohne Ordnung nicht auskommen. Es *muß* ein *Gesetz* geben, nach dem sich jeder Mensch zu richten hat. Wenn er das nicht tut, so gerät er selbst aus der Ordnung und es ist sein eigenes Verschulden, wenn er Schiffbruch erleidet.

- Die Wahrheit ist, daß *nicht Gott* persönlich die *Gebote* übergeben hat.

Das *Absolute Gesetz* ist ein *universelles Gesetz*, das heißt, es ist *nicht nur* für die Erdenmenschen gültig, sondern für alle Menschen, gleich, auf welchem Stern sie leben. Auch die Erdenmenschen haben dieses *Gesetz* bekommen. Es wurde auf dem *Berge Sinai* an *Mose* übergeben. Bei der Übergabe durch die *Santiner* befand sich *Mose* 40 Tage lang als Gast in einem außerirdischen Raumschiff und wurde dort informiert und entsprechend belehrt. Als *Mose* den Berg verließt, um das *Absolute Gesetz* oder *Himmelsgesetz* an sein Volk weiterzureichen, wurde dieses von den Priestern vernichtet, weil es gegen ihre Interessen gerichtet war. Später entstanden dann aus der Erinnerung die *"Zehn Gebote"*.

In unserer PSI-Forschung, speziell auf medialem Wege, mittels der medialen Aufzeichnung, haben wir den *Originaltext* erhalten. Obwohl wir dieses *Himmelsgesetz* bereits in einer unserer *Ashtar Sheran* Broschüren veröffentlicht haben, halten wir es für sehr wichtig, diese *Gebote* noch einmal zu veröffentlichen, da sie uns von den *Santinern* gegeben worden sind. Schließlich waren es die *Santiner*, die dieses *Absolute Gesetz* an *Mose* überreicht hatten.

- Mit Hilfe unserer außerirdischen Kontakte und Belehrungen wurden diese *Gebote* interpretiert. Es sind *Sieben Gebote* und *Sieben Forderungen*, die als *"Interplanetarisches Gesetz"* bezeichnet werden.

Es handelt sich um eine Arbeit, die zeigt, wie diese Menschheit aus einem ungeheuren Dilemma herausfinden kann.

DIE SIEBEN HAUPTGEBOTE

Das 1. Gebot

Am Anfang war eine raumlose Kraft. Es war der Logos, die höchste Intelligenz. Du bist nicht fähig, diese Kraft und Intelligenz durch irgendein Gleichnis verständlich zu machen. Du darfst darüber keine eigenen Betrachtungen anstellen, sondern erkenne mittels deines eigenen Verstandes und Gefühls diese Intelligenz als Deinen Schöpfer an. Alles andere Denken in dieser Richtung ist von Übel.

Kommentar aus den SPHÄREN DES LICHTES

"Wohlan, der Erdenmensch beschäftigt sich immer wieder mit der großen Frage, ob es wirklich einen *Gott* gibt, der am Anfang war und ohne Ende sein wird. Diese Frage läßt selbst keinen Atheisten in Ruhe, ganz gleich, ob er im tiefen Urwald oder auf hoher See, ob er in einer Hütte oder im Trubel einer Großstadt lebt. Der Mensch quält sich mit dem Gedanken des Todes, der Auflösung seiner Materie und mit der Ungewißheit, was dann wirklich noch sein wird. Da diese große Frage immer wiederkehrt, ja keine einzige Ausnahme macht, jeden Menschen einmal bis in die tiefste Seele beängstigt, so haben selbst die größten Denker, Philosophen und Theologen, ja Wissenschaftler und Könige darüber nachgedacht. Es wurden *Gottesbeweise gesucht* und scheinbar auch gefunden. Doch immer läßt auch der beste *Gottesbeweis* immer noch eine *zweite* Möglichkeit offen. Das hat bereits so manchen Grübler um den Verstand gebracht.

Nun, ich bin bereit, euch in dieser Hinsicht zu helfen. Zunächst die Feststellung: Ist *Gott* beweisbar oder nicht? Das möchtet ihr doch gerne wissen. Weiter: Mit welchen Maßstäben und Mitteln wäre ein positives Resultat zu erzielen? Ein sicherer *Gottesbeweis* kann nur mit der *untrüglichen Logik* erbracht werden, das heißt, mit einer verstandesmäßigen Akzeptanz, die nicht den geringsten Zweifel übrig läßt. *Gott* selbst macht euch darauf aufmerksam, daß die Erde wie ein Stäubchen zum ganzen Universum ist. Mithin müßte ein Kinderverstand genügen, um zweifelsfrei festzustellen, daß es noch weit Größeres gibt als das Erdendasein.

Die für euch unfaßbare Größe des Universums ist ein *Beweis göttlicher Existenz* und *Größe*. Kein Tier ist imstande, diese *Größe* zu ahnen noch zu begreifen. Kein Tier im ganzen Universum sucht nach einem *Gottesbeweis*. Doch der Mensch macht in seiner eigenen göttlichen Ähnlichkeit davon eine Ausnahme. Er erfaßt einen Teil des Universums und er sucht nach einem *Gottesbeweis*. Der Mensch ist das einzige Wesen nach *Gott* und Seinen *Engeln*, das als Maßstab den eigenen Verstand anwenden kann. Es gibt nur die Logik, die keine andere Möglichkeit, keinen einzigen Zweifel mehr übrig läßt. Mit diesem Maßstab gemessen ist *Gott* unverkennbar existent und absolut zu begreifen. Die Formel lautet: Jeder Erdenmensch ist befähigt, wenn er *guten* Willens ist, den *Gottesbeweis* in sich selbst zu erkennen.

Jeder Mensch, der nach einem solchen Beweis sucht, muß mit allen Mitteln dazu erzogen und unterrichtet werden, daß er von seinem menschlichen Verstand den höchsten Gebrauch macht. Es bedarf also nicht einer Formulierung, wie *Gott* entstanden ist oder wie Er schafft und existiert, sondern nur einer Vorbereitung der menschlichen Logik, daß der Mensch an allen Beispielen, die ihm das Universum in *gewaltiger Fülle* bietet, zu der unanfechtbaren Überzeugung gelangt, daß ihm alle diese Beweise völlig ausreichen. Nur die Logik und die objektive Anwendung dieser Logik auf das vorhandene Universum ist allein als zuverlässigster *Gottesbeweis* möglich.

Jeder Mensch, der an der Existenz *Gottes zweifelt*, ist in seiner geistigen Entwicklung noch nicht an diesem Punkt angelangt, wo ihm die Logik alles offenbart. Das muß nachgeholt werden! Doch da fragen einige Zweifler: "Wo lebt und wo regiert *Gott*?" *Gott* hat mit vollem Recht und mit objektiver Logik den weitaus größeren und unsterblichen Teil des Gesamtuniversums zu Seinem Domizil gewählt. Es ist selbstverständlich das *Geistige Reich*, in dem Er als *Geist* und *Zentralbewußtsein* regiert.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

An höchster Stelle steht der *Große Planer*. Er ist der Ursprung allen Seins. Seine Entstehung ist ein Mysterium, für dessen Erklärung der irdische Sprachschatz nicht ausreichend ist.

Zweifler und Atheisten behaupten, daß die ganze Schöpfung einem eigenartigen Zufall zu verdanken sei und zu dieser "Zufallsschöpfung" gehöre auch der Mensch. Diese Theorie könnte sogar eine Gotteserklärung sein; denn dann könnte der *Schöpfer* ebenfalls eine eigenartige "Zufallsschöpfung" sein, die als Anfang des Seins zu deuten wäre. Doch die einzig mögliche Erklärung ist:

- Es gibt kein Nichts und es hat noch nie ein solches Nichts gegeben. Ohne Denken und Planen kann sich nichts ändern. Darum schuf der *Planer denkende* Wesen, geistig und materiell und gab ihnen große Macht.

Es hat niemals ein Nichts gegeben! Aber es muß einmal einen materielosen Zustand gegeben haben; denn die Materie ist nicht ewig.[6]

Gott allein hat niemals die ganze Arbeit selbst geschaffen. Er schuf sich Seine *Mitarbeiter,* die mit Seiner *Macht* ausgestattet sind. Dazu gehört auch der *Widersacher,* der von seinem *Schöpfer abfiel* und eigene Wege ging.

Viele fragen: "Gibt es *Engel*?" - Hierzu kann ich antworten:

- Ja, es gibt *Engel*! *Engel* sind *geistige Wesen* mit großer *Macht*; sie sind positiv und helfen, wo sie können.

Es gibt viele Menschen, die mit *Engeln* in Berührung kommen; sie werden wahrgenommen, auch wenn sie *astral* sind. Große Künstler haben sie manchmal gesehen, und sie haben versucht, sie zu malen. Aber die Menschen, die nicht medial genug sind, sie wahrzunehmen, *spotten* darüber und lehnen ihre Existenz ab.

- Der *Schöpfer* ist in dem Augenblick voll zu erkennen und zu begreifen, indem ihr euch dazu bereit findet *anzuerkennen,* daß *ihr selbst* eine Seele habt und somit *geistig* unsterblich seid.

Wenn ihr *Gott* nicht begreifen könnt, so liegt das hauptsächlich daran, daß ihr *euch selbst* nicht begreifen wollt – und jene, die das können, auslacht.

---

6 Der Sowjetrussische Dialektische Materialismus behauptet: Nicht Gott, sondern die Materie sei ewig und schon immer dagewesen.

Das 2. Gebot

Du darfst nicht gegen die Gesetze der Natur handeln und leben; denn du schädigst nicht nur dich und deine Seele, sondern viele deiner Nachkommen, denen dann in keiner Weise mehr zu helfen ist, wenn du die intelligente Schöpfung Gottes geschädigt hast. Du trägst die volle Verantwortung für jedes Leid auf dieser Erde.

Kommentar aus den SPHÄREN DES LICHTES

Die Menschheit beklagt sich. - Doch habt ihr schon einmal gehört, daß sich *Gott* beklagt?

- Ihr beklagt euch, daß *Gott* so viele Krankheiten *zuläßt*
- und daß ihr *schwer arbeiten müßt*, um das tägliche Brot zu verdienen.
- Ihr beklagt euch, daß es euren Mitmenschen *viel besser geht* und daß *Gott* das Unrecht nicht bestraft.

Die meisten Krankheiten kommen bereits aus euren bösen Vorleben. Aber ihr wollt nicht an eine Reinkarnation glauben. Viele Krankheiten kommen aus eurem sündhaften, naturwidrigen Verhalten. Bedenkt einmal, wieviel Krankheiten allein durch den *Nikotinmißbrauch* entstehen! Ihr raucht, obwohl es euch täglich vor Augen gehalten wird, wie schädlich es ist. Die Konstitution der Menschheit ist schon seit Jahrtausenden geschädigt! - Was die Arbeit anbetrifft, so könnte euch der *Schöpfer* noch ganz andere Arbeiten auferlegen; denn eine Naturkatastrophe vermag dies zu tun. Euer Leiden besteht in einer Unersättlichkeit, die zur Unzufriedenheit führt.

- Merkwürdigerweise sind *gerade jene* unzufrieden, die gar keinen Grund dazu haben!

Auch die Angst macht euch krank und schädigt sogar eure Nachkommen. Aber diese Angst verschafft ihr euch selbst. Wozu führt ihr die Kriege und droht mit dem Supertod? Mit der Angst wird die Welt regiert! Es ist daher *nicht* das Verschulden des *Schöpfers*, sondern *ihr selbst* legt die Ursache und dann wundert ihr euch über die Wirkung.

Ihr jammert, daß der *Planer* nicht das Unrecht bestraft. Das Unrecht straft euch. Doch das Unrecht seid *ihr selbst!*

Das Leiden auf dieser Terra läßt sich nicht wegsuggerieren. Es ist Unsinn! Das Leiden kommt aus dem Lager einer gottlosen übersinnlichen *Geheimorganisation* unter der Regie *Luzifers*. Mit euren Worten: Es stammt aus der Hölle.

- *Niedere Gedankenträger* (Geistwesen) können Einfluß auf die Welt der Bakterien und Viren ausüben.

Von dieser Möglichkeit wird weitgehend Gebrauch gemacht. Aber diese Gefahr könnte herabgesetzt werden, wenn der Mensch sich *positiver* verhalten würde. Die *Macht* des *Negativen* kann nur durch die *Macht* des *Positiven* gebrochen werden. Diese Tatsache ist bisher von eurer Wissenschaft *ignoriert* worden! Solange jedoch die Industrie vom *Widersacher mitregiert* wird, hat er die Krankheiten in seinen Händen und er weiß, wie und wo er sie anbringen kann.

Gottgläubige werden zu Narren gestempelt. Warum? Weil sie sich *unnatürlich benehmen* und somit Ärgernis erregen. Ich verabscheue jeden Kult! Benehmt euch *natürlich*, auch wenn es um *Gott* geht. Ich könnte an Stelle von "*Gott"* auch eine andere Bezeichnung wählen, zum Beispiel "*Vorsehung*" oder "*Natur*". Doch wenn ihr die Bezeichnung "*Natur*" vorzieht, so ändert das nichts am Begriff. Ich kann also fragen: "Glaubst du an die Natur?" Damit ist die gleiche Frage gestellt, ob jener an *Gott* glaubt.

Habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, *wer* euren Herzschlag regiert, eure Atmung, eure Nervenfunktion? - Habt ihr schon nachgedacht, welche Funktionen in der Flora regieren?

- Es ist ein *denkendes Bewußtsein notwendig*, um das alles in Gang zu halten. Es sind die Befehle und *Gesetze der Natur*. Aber die Natur ist ja *Gott* und *Gott* ist eben das *Bewußtsein* der Natur.

Die Frage ist und bleibt: "Wie *glaubwürdig* sind Seine *Gebote*?"

Diese *Gebote* sind so glaubwürdig, wie es in der Bibel steht. Ein Raumschiff [7] brachte die *Gebote* des Universums, um sie an *Mose* zu übermitteln. Ihr braucht nur etwas darüber nachzudenken, um die Glaubwürdigkeit zu erkennen. Auch diese *Gebote*, wie sie hier stehen, sind *Universelle Gesetze*, die mittels Außerirdischen zu euch gebracht worden sind. Wenn sie nicht von irdischer Hand stammen, sondern einen *übersinnlichen* Weg genommen haben, so liegt das an den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und ihr solltet zufrieden sein, daß es überhaupt solche Möglichkeiten der Verständigung gibt. Viel unnatürlicher ist eure Verhaltensweise, wenn es um Laster und Sünden geht. Darüber macht ihr euch aber weniger Kopfzerbrechen! Viele eurer Angewohnheiten sind *gottfeindlich* und *unnatürlich*. Doch der Weg dieser Verständigung ist *absolut natürlich*. Aber man kann *alles* anfeinden und zerreden, wenn man es aus böser Absicht will.

- *Natürlich* ist alles, was *nicht gegen* den weisen Plan des *Schöpfers* gerichtet ist. - Doch was den Fortschritt hindert oder Disharmonie erzeugt, sowie was den Anstand oder das Gefühl des Menschen verletzt, ist *unnatürlich*.

Eine "*abstrakte Kunst*" ist deshalb *unnatürlich*, also gottfeindlich. Zermürbende, nervenaufpeitschende Tänze sind *unnatürlich*. Ebenso gibt es Musik, die *unnatürlich* ist.

- Alles *Unnatürliche* stammt aus den *negativen Regionen*; es wird vom *Widersacher* gefördert.

Die *Inspiration*, das heißt die Eingebung von außen, ist *ungeheuer wirksam*; es ist eine Dauerbeeinflussung, von der der Mensch kaum einen Begriff hat. Die Liebe ist natürlich, aber sie kann auch vorgetäuscht werden. Auch die Hilfsbereitschaft ist natürlich, aber sie darf nicht egoistisch sein.

- *Alle* Menschen sind *ohne eine Ausnahme medial*, daher können sie *inspiriert* werden, was alle Augenblicke erfolgt. Stets ist eine Kooperation im Gange.

Wenn diese natürliche Veranlagung *sehr stark* ausgeprägt oder geschult ist, kommt es zu *Überreichweiten* der Sinnesorgane und dann handelt es sich um ein *Medium*, um einen Mittler zwischen *zwei* Daseinsebenen. Wer darüber lästert, der ist noch sehr rückständig und kennt keine Phänomene.

Die *Ignoranz* fast aller geistigen Belange bringt diese Menschheit unweigerlich an den Abgrund.
Der *Hochmut* der sogenannten Intellektuellen ist eine absolute Weltgefahr.

Aber *niemand* kann den *geistigen Bereichen* ausweichen, weil sie zu seiner Existenz gehören. Das Diesseits *und* das *Jenseits* gehören eng zusammen; denn die Verstorbenen arbeiten mit den Irdischen zusammen, nur, daß die Möglichkeiten verschieden sind. Der Mensch geht gewissermaßen von einem Land in ein anderes.

Das sollte die Welt *endlich* einmal *begreifen* und sich auch danach richten!

---

7 In der Bibel mit "Wolke" bezeichnet.

Das 3. Gebot

Du darfst deinen Schöpfer weder verspotten noch verfolgen, selbst wenn du Ihn mit deinem eigenen unentwickelten Denken nicht verstehen oder erfassen kannst; denn du bist nicht mehr, sondern weniger als Gott. Darum beschmutze Seinen Namen nicht und bringe Ihn nicht in Verbindung mit deinem eigenen Denken. Kritisiere nicht den Logos, denn Er ist unfehlbar aufgrund Seiner unendlichen Erfahrung und unermeßlichen Kraft.

Der Leiter des Arbeitskreises schreibt

Der *Originaltext* der *Gebote* vom *Berge Sinai* wurde von uns im Mai 1960 veröffentlicht. Inzwischen wurde die *Ashtar Sheran* Broschüre *"Von Stern zu Stern"* in verschiedene Weltsprachen übersetzt. Der Text verursachte ziemliches Aufsehen! Wir hatten in den folgenden Jahren Gelegenheit, uns sowohl mit den *geistigen Führern* unserer Séancen, als auch mit den *Santinern* darüber zu unterhalten. Auf diese Weise war es möglich, den *Originaltext* der göttlichen *Gebote* weiter zu durchdenken und zu interpretieren. Wir geben hier die Worte *Ashtar Sherans* wieder, der gerade in dieser Frage die beste Kompetenz hat.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Gott warnt euch, ihr Spötter und Lästerer! Das *Zentralbewußtsein* des Universums, nämlich *Gott*, wird nicht ohne Taten bleiben. Wir verwünschen bereits die Stunde, die uns von euch aufgezwungen wird. Wir werden die Ausführenden sein. Selbst die Mächtigen und Verantwortlichen dieser Erde werden sich nicht vorstellen können, was geschehen kann, auch wenn sie noch so höhnisch darüber spotten und lächeln. Sie tun es aus purer Unwissenheit der Tatsachen. Ihr Lächeln wird zu einer entsetzlichen Grimasse, wenn sie die Grenze des irdischen Daseins durchschreiten. Durch diesen *Schlagbaum muß jeder* von euch hindurch. Er kann nicht umkehren, wenn ihn das größere, andere *Reich* auch schreckt.

Wir, die *Santiner* des Planeten *Metharia*, im System des *Alpha Centauri*, besitzen von euch eine Enzyklopädie der Philosophie. Ihr Studium hat uns einen Schock versetzt. Die *Mutmaßungen* stehen an *erster* Stelle, die Beweisführungen, wenn überhaupt, an *letzter* Stelle. Wer diese Bücher in die Hand bekommt, *wird ein Atheist*, auch wenn er sich noch so sehr dagegen sträubt. Die akademische Wissenschaft hat also *Meisterwerke des Irrtums* und der *Gottlosigkeit* aufzuweisen, aber es wird ein heiliger Glaube an dieses Unwissen verlangt.

Der *Kommunismus* hatte alle Aussichten dafür gehabt, eine führende Rolle in der Menschheitserlösung zu spielen. Sein Fehler war jedoch, die Menschheit zu *entseelen*, *Gott* zu lästern und zu verfolgen. Damit sind alle Schranken niedergerissen. Was nun geschieht, das geschieht nicht auf die Verantwortung der führenden Schicht, wie es selbstverständlich wäre, sondern im Namen des arbeitenden Volkes. Auch das Unrecht, die Gewalt, der Irrtum, der Haß, die Machtgier und die Besitzgier, alles das einschließlich jeder Ungerechtigkeit, Untreue und Gottlosigkeit, geschieht nicht im Namen einer Regierung, sondern "im Namen des Volkes", des Proletariers, der nichts zu melden hat, aber das ganze Schuldkonto tragen soll und muß. Wem soll er das je einmal verantworten, da er ein Märtyrer des Irrtums ist? Ich sage euch, aufgrund unserer *eigenen* Erkenntnis, die mehr als wissenschaftlich untermauert ist, nämlich durch eine persönliche Erfahrung, so wie die Sonne auf euch niederscheint:

- Kein Mensch auf eurer Terra ist so logisch, so vollkommen im Denken und in allen Tugenden, so überragend vorausschauend und weise, so erfahren und ohne Vorurteil, daß er in der Lage wäre, eine gerechte Kritik an der umstrittenen Existenz *Gottes* zu üben.

Dieser Gedanke an eine solche Möglichkeit ist allein schon der Gipfelpunkt einer Blasphemie. Mit diesem Versuch mutet sich der Mensch etwas Unmögliches zu und offenbart einen für uns unfaßbaren Größenwahn.

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

GOTT spricht:

"Ihr verständigt euch durch die Sprache, trotzdem versteht ihr euch nicht richtig untereinander. Ihr habt so viele der verschiedenen Sprachen und dazu noch viele Dialekte. Ihr habt außerdem die Sprache der Primitiven und die Sprache der Gelehrten, die Sprache der Bühnen, der Dichter und Journalisten, der Wahrheit und der Lüge, der Propheten und der Phantasten.

Ich aber habe auch eine Sprache: Die Sprache des Herzens, der Liebe. Ich spreche in Begriffen der Liebe, der Geduld, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Wenn ich in meiner Sprache rede, so spreche ich in meinen Begriffen, und wer meine Stimme hört, der kann sie nicht verstehen, wenn er meine Begriffe nicht in seine Muttersprache übersetzt, denn jeder Mensch ist in diesem Falle sein eigener Dolmetscher.

Doch wehe, wenn die Muttersprache nur negative Worte und Begriffe bevorzugt, wenn die Sprache vernachlässigt ist, oder wenn sie durch schlechtes Denken und durch die Freude am Niedrigen und Negativen verunreinigt ist. Wer in diesem Zustand meine Stimme hört, und wenn er selbst der größte Prophet ist, so kann er meine Worte und Begriffe nicht verdolmetschen. Er wird aus dem Begriff "züchtigen" eine Katastrophe machen und aus dem Wort "Liebe" sinnliches Begehren. Er wird kaum einen Begriff richtig verstehen und richtig übersetzen. Er wird meine Worte und Gedanken in den Schmutz ziehen oder mich als einen Rächer hinstellen, statt Gerechtigkeit.

Ich rede zu vielen Menschen durch meine Botschafter, doch nur wenige können meine Worte verstehen oder übersetzen, weil sie es nie richtig gelernt haben. Ich rede auch zu euren Staatsmännern, doch sie wollen nicht hinhören, weil sie eine Sprache des Herzens nie gelernt haben; doch sie verstehen jeden Begriff, der mich verleugnet. Ihr bemüht euch nicht, euren Nächsten zu verstehen."

Das 4. Gebot

Sei unermüdlich tätig, sowohl im Denken als auch im Handeln. Doch wisse, daß der Gedanke die größte Kraft und das höchste Erbe Gottes darstellt. Dein Gedanke ist unermeßlich in seiner Auswirkung, jenseitig und diesseitig. Denke mit aller Ehrfurcht an deinen Schöpfer, sowohl in der Zeugung deiner Nachkommen als auch im Gestalten aller Dinge, und schaffe jede Sache nur zum Guten und niemals zur Unehre Gottes und deiner selbst. Achte den unermüdlichen Fleiß des Schöpfers und achte die Arbeit deiner Mitmenschen, die der Schöpfung zur Ehre Gottes im Schweiße dienen.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Die Gedankenkraft ist so absolut, daß sie jedem Naturgesetz widerspricht. Der Mensch schafft sich Begriffe: Länge, Höhe, Breite usw., also Ausmaße, um mit Hilfe materieller Begriffe das Abstrakte verständlich zu machen. Doch das Abstrakteste, das es überhaupt gibt, *ist der Gedanke*. Das Wesentliche läßt sich mit Hilfe der Sprache überhaupt nicht erklären.

- Der Gedanke wird *nicht erzeugt*; er ist einfach da. Er ist eine göttliche Tatsache.
- Der Gedanke wird *benutzt*, *formuliert*, *abgewandelt* und in *Vibration* versetzt.
- Der Gedanke besteht aus dauerhaften *Impulsen*, die im Weltall schwingen.
- Der Gedanke ist eine göttliche *Funktion*, darum ist der Gedanke allgegenwärtig und ewig.
- Der Gedanke ist eine *unbegrenzte Substanz*, die sich im ganzen Universum befindet.

Das Hirn ist ein Relais! Es dient hauptsächlich der Kontrolle des materiellen Körpers. Das Hirn steuert alle materiellen Funktionen und verteilt die *Energien*.

- Das *Hirn* hat auch die Aufgabe, bei der Bewußtseinstätigkeit die richtige individuelle *Frequenz* der Seele einzuhalten. Auf dieser persönlichen *Frequenz* finden die *Peilungen* statt. Auf diese Weise können die im All befindlichen *Engramme* immer wieder aufgespürt werden. Eine Bewußtseinsstörung ist immer ein Versagen der *Peilung*. Unsinnigerweise forscht der Wissenschaftler auf einer *falschen* Fährte. Er vermutet die *Engramme* im Hirn und will sie finden.
- Bei einer *Reinkarnation* ändert sich die persönliche *Frequenz* - und die Erinnerung ist für ein Erdenleben so gut wie gestoppt. Der wiedergeborene Mensch muß sich einen *neuen* Erinnerungsvorrat anlegen.

Durch die *Gabe der Gedanken* und der Sprache hängt der Mensch aber auch mit *Gott* und dem *Teufel* zusammen. Nur wenige sind sich dieser gewaltigen Verbindung bewußt. Die Art der Sprache ist nicht so wichtig. Es ist ohne Bedeutung, ob es sich um einen Dialekt oder um eine Weltsprache handelt. Die Sprache besteht aus *materialisierten* Gedanken. Somit kann ein einziges Wort einen Menschen töten, es kann so kränken, daß ein Mensch daran zugrunde geht.

Das 5. Gebot

Mache keinen Unterschied zwischen arm und reich, noch einen Unterschied zwischen jung und alt oder zwischen Farben. Ehre die Erfahrungen und achte das Leid. Höre auf den Rat deiner Eltern, sofern sie an Gott, den Schöpfer, glauben. Ohne diesen Glauben kannst du vielleicht reich, aber niemals glücklich, zufrieden, noch weniger selig werden.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Der Mensch ist einer *höheren Gerechtigkeit* ausgeliefert. Es ist unmöglich, daß er in irgendeiner Weise benachteiligt wird. Was ihm auf Erden vorenthalten blieb, kann ihm im *Geistigen Reich* gegeben werden. Auch das *Karma* spielt dabei eine große Rolle, und außerdem gibt es eine Wiedergeburt, eine *Reinkarnation*.

- Wer auf Erden die Macht in den Händen hatte, dem kann es passieren, daß er als Sklave wiedergeboren wird. Ein Christ kann einmal Jude gewesen sein und ein Europäer kann als Afrikaner in schwarzer Haut zur Welt kommen.

Studiert die unvorstellbaren Naturvorgänge, die so absolut zuverlässig sind, dann werdet ihr begreifen, *wie gerecht Gott* in allen Dingen ist, und davon macht der Mensch keine Ausnahme, er muß alles verantworten und sühnen.

Der Mensch *muß wissen*, daß ihn sein Menschsein hoch verpflichtet. Er muß sich in die Gesellschaft positiv einfügen. Er muß unter Umständen gehorchen lernen, damit die Ordnung nicht gestört wird. Wer nicht gehorchen will, der wird es in *niederen Regionen* lernen müssen, denn der *Widersacher* versteht darin keinen Spaß.

- Der Mensch muß sein Menschsein *beweisen*, indem er zeigt, daß er *über* der Tierwelt steht.

Die größte Sünde besteht darin, daß der Mensch seine Mitmenschen *schädigt* und verfolgt, ja sie sogar tötet. Jeder Mensch, ganz gleich auf welchem Stern er lebt, hat die Kette seiner Ahnen selbst passiert. Jeder Mensch ist irgendwie *sein eigener Vorfahre* und Mitarbeiter der vorangegangenen Zeitepoche gewesen.

- Ärgert euch nicht über jene, die im Vollen prassen, denn es können gerade jene sein, die in einem früheren Leben auf der Straße verhungert sind.

Es gibt körperliches und seelisches Leid. Davon ist das *seelische Leid am schlimmsten*, es kann töten oder zum Wahnsinn treiben. Kein Mensch kann für einen Mitmenschen Verständnis aufbringen, wenn er *nicht selbst* mit dem Leid Bekanntschaft gemacht hat. Aus diesem Grunde ist das Leid *eine Schule!*

Ein Gleichnis
Ein Mensch ging in seinem Leben durch die tiefsten Stufen des Elends und der härtesten Entbehrungen und mühseliger Arbeit. Später ging es ihm einigermaßen besser. Als man ihn fragte, ob er auf sein miserables Leben böse und nachtragend sei, antwortete er: "Ich will nicht eine Stunde davon missen, denn alle diese Mühsale haben mich zum Menschen gemacht. Ich stehe heute in vielen Sachen über den Dingen und ich bin nun nicht nur zufrieden, sondern glücklich, daß ich nun die Welt verstehe. Man muß das Leid verstehen und achten lernen."

Niemals wird sich das Leid gänzlich abschaffen lassen. Es gehört zur Schule für gewisse Menschen.

- Am Leid kann der Mensch seine Liebe erproben!

Die Jugend hat keinen Anspruch, ohne irgendeine Leistung an der Menschheit beschenkt zu werden. Doch die Eltern und Erzieher, auch die Jugendverantwortlichen wie Minister und Senatoren, erweisen der Jugend keinen wahren Dienst, wenn sie ihnen das Leben *zu leicht* machen, und sie somit um die wichtige Erfahrung bringen.

Der Staat braucht ein Grundgesetz, das für ein geordnetes Zusammenleben maßgebend ist, das den Bürger schützt und ihm auch Rechte gibt. Ebenso brauchen alle Menschen zusammen ein sogenanntes *Grundgesetz*, das absolut maßgebend ist.

- Das ist das *Absolute Gesetz des Universums*, wie wir es hier auf dem Wege der außersinnlichen Wahrnehmung an euch weitergegeben haben.

Nur die *Unkenntnis* der *Gebote* führt zu völlig falschen Beurteilungen dieses Problems.

Die Jugend hat auf diesem Läuterungsplaneten dieselbe Schulung durchzumachen wie jeder andere Mensch bzw. wie jede andere inkarnierte Seele hier auf Erden. Die Jugend darf von diesem Läuterungsprozeß nicht ausgeschlossen werden. Doch leider wissen die meisten Menschen nicht einmal, daß sie auf einem Läuterungsplaneten leben, und ihre Führer wissen nicht einmal, was dieses Leben auf der Erde überhaupt für einen Sinn hat.

Das 6. Gebot

Dein Schöpfer wünscht, daß du das Leben in aller Welt als Seine Kraft achtest. Du hast kein Recht, über das Leben eines Mitmenschen zu bestimmen. Bekämpfe die gegensätzliche Schöpfung und das lebenzerstörende Leben. Töte kein Tier zu deinem Vergnügen, sondern nur zur Erhaltung und Sicherung deines eigenen Lebens.

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

Wir können nicht begreifen, daß der Mord ein Mittel sein soll, um Meinungsverschiedenheiten und sonstige Streitigkeiten zu bereinigen. Eure Philosophen haben sich mit allerlei Problemen befaßt, aber es bleibt unverständlich, warum sie den *Massenmord* nicht als einen *Wahnsinn* erkannt haben, der des Menschen unwürdig ist.

Bei allen euren Aggressionen und Kriegen geht ihr immer von der Vermutung aus, daß der Angreifer der Stärkere ist. Doch hinterher stellt sich heraus, daß auch der Sieger der Verlierer ist, weil er auch die Rechnung mit Blut bezahlen mußte.

Jeder Krieg kommt nicht spontan, sondern er wird von langer Hand vorbereitet. Jede Rüstung ist bereits eine Vorbereitung, eine Bewaffnung, um im Falle eines Krieges davon Gebrauch zu machen. Jede Rüstung ist bereits eine Bedrohung des Gegners - und der Gegner ist immer *ein Volk, das in Frieden leben will.*

- Der Naturwissenschaft ist es heute noch nicht klar, daß es eine gegen *Gott* gerichtete *Antischöpfung* gibt, die vom *Widersacher* und seinen *Helfern* erschaffen wurde. Aber aus der Verhaltensweise dieser *negativen* Schöpfung der Fauna und Flora ziehen die Erdenmenschen Schlüsse, um ihre eigene negative und unmenschliche Verhaltensweise zu rechtfertigen.

Wohlan, die Natur irrt sich nicht. Wenn ihr etwa glaubt, daß die Natur auch Fehler macht, so ist das *ein großer Irrtum!* Die Natur gehorcht gewissen *Gesetzen* (Informationen). Aber es ist leider so, daß diese *Gesetze nicht alle* aus *einer Quelle* kommen. Aus diesem Grunde habt ihr genau zu *unterscheiden*, ob die Natur den *göttlichen Gesetzen* oder den *satanischen Gesetzen* folgt.

- Der *Widersacher* ist immer darauf bedacht, jede göttliche *Information zu stören*, damit es in der Schöpfung *Mißbildungen* gibt.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Es ist im höchsten Grade *lächerlich*, auf Erden von einem Leben als einer "irdischen Energie" zu sprechen, die sich durch die Vermehrung der Menschen sozusagen immer erneuert und den Fortbestand sichert.[8]

Herrschsüchtige und intolerante Gruppen erdreisten sich, viele Millionen von *Gott* erschaffene Menschen, die dem *Schöpfer* ihre Existenz verdanken, zu mißhandeln und an ihrer *Höherentwicklung* zu hindern, sie zu versklaven, auszubeuten und ihnen nach dem Leben zu trachten. Man nimmt ihnen sogar das Leben, weil man glaubt, daß man das Recht dazu hat, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden.

- Der größte Diebstahl am Menschen ist der Mord! Dieser Diebstahl an der göttlichen Schöpfung geschieht in Massen; es ist ein *superlativer Raub* an *Gottes Eigentum!*

---

[8] Die Sowjets behaupten aufgrund ihrer neusten Forschungen, daß jeder Mensch einen unsichtbaren Energiekörper hat. Sie gehen wie die Katze um den heißen Brei herum, nur, um nicht zuzugeben, daß der Mensch eine für uns unsichtbare Seele besitzt.

Die Welt auf der für euch *unsichtbaren Frequenz* und *Existenz* ist viel umfangreicher als ihr ahnt. Wenn sie nicht existieren würde, so hätte euer Körper keine Seele, keinen Geist, keine Gedanken und überhaupt kein bewußtes *Ich*.

Die Unsummen, die ihr für die Vernichtung von Millionen Menschen aufwendet, solltet ihr lieber für die Erforschung des "*Zweiten Lebens*", nämlich für das *nachfolgende Leben* nach der Entkörperung verwenden. Beschäftigt euch nicht mit der *Dämonie*, denn diese kennt keine Rücksicht und keine Gnade und ihr begebt euch in eine Finsternis und in ein Grauen, das ihr für "Phantasie" haltet.

Ihr habt euren *Lebenszweck noch nicht erkannt*, weil ihr irrtümlich glaubt, daß das Leben am Tage der Geburt beginnt und am Tage des Todes aufhört. Welchen Unsinn, welche Zwecklosigkeit mutet ihr dem genialen *Schöpfer* zu! - ER hat das Leben aus *sich selbst* heraus geschaffen, und ihr habt keine Ahnung, was Leben in Wirklichkeit heißt, nämlich Leben und nicht das Gegenteil.

- Das Leben *kann nicht sterben.*
- Der Tod aber kann es *verändern*.
- Könnte das Leben sterben, *so könnte GOTT es auch!*

Das 7. Gebot

Schädige keinen Mitmenschen, weder an Leib oder Seele noch im Ansehen oder an seinen selbst erarbeiteten Gütern. Schädige ihn nicht an seiner Entwicklung, weder in seiner Liebe noch in seiner Freiheit, sondern hilf ihm alle Zeit in allen diesen Dingen, ohne auf Dank zu warten. Doch leiste deinen Beitrag zur Wahrheit und zur Erhaltung aller Einrichtungen, die dein Leben, deine Gesundheit und deine geistige und seelische Entwicklung fördern.

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

Wohlan, der Mensch soll human, das heißt, menschlich sein. Humanität bedeutet Tugend. Ein Ideal höchster Vervollkommnung des Menschen in seinem Denken und Verhalten, besonders anderen Menschen gegenüber.

Eure Führer sind der Ansicht, daß es sich nicht lohnt, human zu sein und eine Vervollkommnung anzustreben; denn der "Tod" des Menschen löscht jede Bemühung aus und es gibt keinen Nutzen für jenen, der sich darum bemüht hat. Das ist der Gipfelpunkt des Unwissens! Der Tod löscht geistig überhaupt nichts aus. Jedes *Engramm* im Universum bleibt erhalten, und deshalb kann der Mensch im Leben wie nach seinem Ableben stets auf alle geistigen *Engramme* zurückgreifen, das heißt, er kann sich an alles erinnern.

Da die *Interessen* im *Jenseits fortbestehen* und die *Geistwesen* überaus aktiv sind, kommen alle Qualitäten des Menschen, die er sich im Erdenleben erworben hat, voll zur Geltung. Auch die *letze Stunde* des Lebens ist nicht vergebens, sie ist wichtig bis zum letzten Atemzug und noch ewig darüber hinaus. Dies wäre allerdings die Aufgabe eurer Kirchen, aber sie sind unwissender als alle Laien. Sie können schwafeln aber nichts lehren.

Die Humanität muß jeder Mensch als erstrebenswertes Ziel vor Augen haben. Der Humanismus ist weder zeitgebunden noch ortsgebunden; er reicht in unsichtbare *Regionen* hinüber, er ist endlos und ewig in seiner Zielsetzung. Aus diesem Grunde ist der *Humanismus* ein *göttliches Ideal*. Ja, man kann sagen, daß *Gott* der einzig wahre *Humanist* ist. Wenn ihr euch also keine Vorstellung vom *Schöpfer* machen könnt, so stellt euch wenigstens das Ideal eines Humanisten vor, ein Ideal, das ihr erreichen wollt und müßt. Der Humanismus ist der einzige Weg, der ohne direkte Beteiligung der Theologie zum Weltfrieden und zur Erlösung der Menschheit führt.

Mancher Mensch wird fragen, von was die Menschheit erlöst werden soll und muß? Die Menschheit dieser Terra steckt tief und fest in einem *Vernichtungswahn*, dazu kommen die vielen *Süchte* und *Laster*, und das friedlose, zänkische Zusammenleben der Rassen und Völker, sowie eine verderbliche Einsichtslosigkeit. Überdies haben die *höheren Schichten* einen unverzeihlichen *Dünkel* und *Größenwahn*. Jeder positive Mensch will aus seinem natürlichen Recht leben; denn dieses Recht ist ihm durch die naturgesetzliche Inkarnation auf dieser Erde gegeben. Er wird auf diese Welt geschickt, damit er hier wichtige Erfahrungen machen kann. Keinesfalls kommt der Mensch auf diesem Stern zur Welt, um verfolgt oder mißhandelt und getötet zu werden. Der Mensch soll geistig wachsen und seinen *Schöpfer* erkennen.

- Menschen, die auf dieser Terra inkarniert, d. h. wiedergeboren werden, haben *keine Reife in der Liebe*. Das ist der hauptsächliche Grund, warum sie auf diesem Planeten zur Läuterung vorgesehen sind. Es sind die Versager im wichtigsten Punkt des Menschseins und der Humanität. Die Liebe fordert kein Blutvergießen; sie fordert aber auch keine Sklaverei.

Anmerkung: Außer diesen überaus wichtigen **7 Geboten** für die Menschheit, haben wir auch noch **7 Forderungen** erhalten, die ebenfalls übersetzt wurden, darunter ins Italienische mit dem Titel: "Da Stella a Stella". Auch diese wichtigen Forderungen haben wir mit Hilfe der Ergebnisse unserer Friedensséancen interpretiert.

DIE SIEBEN FORDERUNGEN

Die 1. Forderung

Zeuge nicht aus deiner Lust, sondern aus der freiwilligen Opferbereitschaft, einer begnadigten Seele zu einer besseren Einsicht und Selbsterkenntnis zu verhelfen und für sie so lange zu sorgen, bis sie die Selbständigkeit im Denken und Handeln erlangt hat.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

- Eine zur Reinkarnation vorgesehene Seele hat mitunter, ja sehr oft, die Möglichkeit, sich das Elternpaar *auszusuchen*.

Wenn der Mensch auf Erden sich an alles das erinnern *könnte*, was er vor seiner Wiedergeburt alles an Besserung und gutem Willen versprochen hat, würde ihm die Schamröte ins Gesicht steigen. Doch die Eltern sind immer *das Vorbild*, darum tragen sie immer die Verantwortung für die Erziehung und Entwicklung der anvertrauten Seele, die ja auch ein Vertrauen in die Eltern gesetzt hat. Dieses Vertrauen wird gerade von den Eltern oft gröblich verletzt! Die Eltern müssen daher wissen und zur Kenntnis nehmen, daß jedes Kind bereits im Jenseits zu den Eltern ein Vertrauen gefaßt hat. Dieses Vertrauen darf jedoch nicht enttäuscht werden, auch wenn das Kind sich nicht mehr an die Zeit vor der Reinkarnation erinnern kann. Gerade das Vorbild wird stark kritisiert.

- Als Kind ist der Mensch *sensibler* als ein Erwachsener. Darum ist das Vorbild der Eltern gerade in den Kinderjahren von entscheidender Bedeutung. Hier wird besonders gesündigt.

Daß die heutige Jugend beiderlei Geschlechts so wenig Achtung voreinander hat, das liegt an der Entwicklung in der Kindheit.

- Es ist *nicht richtig*, daß die Kinder, das heißt Jungen und Mädchen, *zusammen* in einer Klasse unterrichtet werden. So lernen sich unreife Menschen in einer Weise kennen, die ihnen das geschlechtliche Mysterium nimmt.

In diesen Schuljahren beobachten sich die Kinder besser, als man ahnt! Die Jungen verlieren die Achtung vor den Mädchen und umgekehrt. Das andere Geschlecht bleibt kein Geheimnis mehr, sie erkennen das Wesen des anderen, *bevor* es reif ist und deuten es in ihrer Unreife *falsch* aus. Aus diesem Grunde ist der Jugendliche und auch später der junge Mann kein Beschützer mehr für das weibliche Geschlecht. Im Gegenteil, er verachtet es, und es kommt zu häufigen Sittlichkeitsverbrechen.

Die verantwortlichen Pädagogen sind der Meinung, daß sich die Geschlechter rechtzeitig in ihrer Art kennenlernen müssen, und daß damit eine Kameradschaft entsteht. Diese Meinung ist *ein Irrtum!* Es folgt kein Wettstreit des Wissens und des Könnens, sondern ein gesteigertes Geltungsbedürfnis vor dem anderen Geschlecht. Die Mädchen werden bei vielen Gelegenheiten als "alberne Gänse" betrachtet, und die Mädchen versuchen, die Jungen zu blamieren, wo sie nur können.

In der Schule werden daher alle Schwächen des Geschlechts offenbar, und der Mann oder die Frau ist dem Wesen nach kein zu verehrendes Geheimnis mehr. Es lohnt sich nicht mehr, nach etwas zu suchen, was man schon genau zu kennen glaubt. Es fehlt an der Ritterlichkeit und Fürsorge, und der Mann sieht in der Frau nicht ein schutzloses Ideal, sondern eine *Rivalin*, die sich der Emanzipation zuwendet, bis zur härtesten Konkurrenz. Die Koedukation[9] ist auch in den Universitäten ein beispielloses Übel, das für die Zukunft gefährlich wird.

---

[9] **Koedukation** [lat.], die gemeinsame Erziehung von Jungen und Mädchen im öffentlichen Bildungswesen; setzte sich im schulischen Bereich erst im 20. Jahrhundert durch.

Die 2. Forderung

Achte deine Lebensgefährtin als die verantwortliche Trägerin des göttlichen Willens, des göttlichen Lebens und als die Wegbereiterin der planvollen Zukunft. Ihr Versagen bedeutet die Vernichtung in langsamer, aber unvermeidlicher Folge.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Die Menschen stellen die *Gleichberechtigung* der Frau heute als besonders bedeutsam hin. Von höherer Warte aus gesehen, sollte es überhaupt keine Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau geben. Diese Berechtigung sollte vielmehr nicht nur dem Geschlecht, sondern allen Menschen, gleich welcher Farbe und Konfession oder Landeszugehörigkeit, zuerkannt werden. Zwischen Mann und Frau sollte es aber eine *gegenseitige Achtung und Anerkennung* geben. So wie es heute ist, entsteht ein gefährlicher Konkurrenzkampf. Die Frau will den Mann übertreffen und ihn somit diskriminieren. Ja, es kommt so weit, daß sie ihm ihre eigenen Pflichten und Obliegenheiten aufbürdet. Das widerspricht jedoch ihrer naturgemäßen Aufgabe und führt zu einer Veränderung ihres Wesens und ihrer Körperlichkeit.

Der Mann hat die Frau in ihrem Hausdienst nicht voll anerkannt; er hat sie als Sklavin betrachtet und einen absoluten Gehorsam gefordert. Auf diese Weise hat er sie an der Entwicklung gehemmt. Er hat damit auch ihre Läuterung unmöglich gemacht. Diese Spannung ist noch nicht ganz beseitigt; denn der gegenseitige Berufsdünkel ist eine Keimzelle der Zwietracht. Bekennt eine Frau, daß sie im Haushalt tätig war, so erweckt sie den Anschein, als ob sie in einer Strafanstalt tätig war oder zu allen anderen Tätigkeiten zu dumm sei. Hierzu sage ich:

- Wenn ein Mensch durch seine Inkarnation auf eine *niedere Stufe* gestellt worden ist und er von da aus auf eine *höhere Stufe* kommt, die er sich sauer erarbeitet hat, so hat er dieses Leben nicht umsonst gelebt. - Doch wer durch seine Inkarnation auf eine *höhere Stufe* gestellt worden ist und von da aus sinkt oder auch nur stehenbleibt, der hat seine Lebensaufgabe verpaßt.

Das hat nichts mit dem Erwerb von Geld zu tun! Es kommt auf die *Erkenntnisse* und auf das *Betragen* an. Selbst die niedrigste Arbeit innerhalb der menschlichen Gesellschaft muß als eine Leistung im Dienste der Menschheit anerkannt werden. Jeder ist ein Rädchen in der Schöpfung.

Die Gleichberechtigung der Frau hat nichts mit ihrem Aussehen zu tun. Aber sie sollte in ihrer Kleidung doch den Unterschied erkennen lassen; denn der Unterschied ist selbst durch die Kleidung nicht zu verbergen.

- Durch ein männliches Gehabe kann es bei der Frau auch zu psychosomatischen Hormonstörungen kommen, die sich sehr übel auswirken können und sogar den Kreislauf bedrohen.

Bei der Neuregelung von Gesetzen muß in Zukunft auch mit den irrsinnigen Anschauungen in der Gleichberechtigung aufgeräumt werden. Es gibt nur eine wahrhaftige Gleichberechtigung, nämlich in der Tatsache der gegenseitigen Achtung, in der Freiheit und in der Förderung der Intelligenz, aber nicht im Beruf, in den häuslichen Pflichten, in der Kleidung, in der Kindererziehung oder im Benehmen. Jene andere Gleichberechtigung führt zur Entartung, wie sie durch *Darwin* an der Fauna bewiesen wurde. Doch Entartung ist niemals der Wille des *Schöpfers*, sondern Evolution, Fortschritt. Das Gebot der Stunde heißt deshalb: Zurück zur allgemeinen Normalisierung des Lebens! Zurück zum Menschsein! Zurück zum normalen, natürlichen Denken! Zurück zur Logik!

Die 3. Forderung

Teile nicht die Schätze dieser Erde auf; denn sie sind allen Kreaturen, vor allem aber allen Menschen ohne irgendeinen äußerlichen Unterschied gegeben. Der Stern Erde ist ein Geschenk Gottes an die gesamte Menschheit, die auf diesem Stern lebt und je leben wird.

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

Was *Gott* schuf, ist nicht für Ihn selbst geschaffen. *Gott* braucht in Seiner Bescheidenheit und Liebe für sich allein kein ungeheures Universum. Was er aus Seiner *Kraft* gestaltet, wäre überflüssig, wenn es nicht einen ganz bestimmten, sinnvollen Zweck erfüllen würde. Das ganze Universum mit seinen sichtbaren und auch *jenseitigen Welten* stellt ein unvorstellbares Hab und Gut dar, das sich nicht selbst verwaltet, sondern durch die *Kraft* und *Intelligenz Gottes* erhalten wird. Das gewaltige Erbe *Gottes*, das riesige Besitztum des *Schöpfers*, steht *jedem* Menschen zur Verfügung und auch zu seiner Verwaltung. Natürlich kann der Mensch in seiner Schwäche nicht das ganze Erbe des *Informators* auf einmal antreten, es wäre zuviel für ihn. Doch der *Schöpfer* gibt ihm jedesmal einen ganz bestimmten Teil Seines Vermögens in seine Obhut.

- Somit ist der Mensch ein Verwalter unvorstellbarer Schätze, die ihm anvertraut sind.

Mit der Geburt steht nicht geschrieben, daß der eine oder der andere ein Vorzugsrecht hat, über diese Schätze der Welt frei zu verfügen. Doch was tut der Mensch? - Er *mißbraucht* das Vertrauen und *zerstört mutwillig* und oft in bestialischer Absicht das gewaltige Erbe des *Schöpfers* und benimmt sich in einer böswilligen Weise, ohne Rücksicht auf die ungeheure Leistung des Zustandekommens jener kostbaren Schätze. Aber auch die *geistigen Regionen* haben enorme Schätze aufzuweisen! Doch wer auf Erden schon bewiesen hat, daß er ein *ungetreuer, selbstsüchtiger Verwalter* ist, der hat auch bei *Gott* sein Vertrauen verspielt. Er wird *enterbt* und hat keinen Anspruch auf Geschenke, die er mißbraucht hat. Auch das Licht ist ein Geschenk des *Planers*! Wer aber die Geschenke *Gottes* mißachtet, der wird auch kein Licht erben, sondern in der Dunkelheit und im Chaos weiterleben müssen. Gesetz ist Gesetz, auch wenn *diese Gesetze* nicht von Menschen gemacht worden sind!

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Der Mensch soll auf einem Stern *lernen* und *beweisen*, daß er mit einem sehr großen ihm anvertrauten Besitz gewissenhaft und fürsorglich umgehen kann. Wenn er damit *Mißbrauch* treibt, zum Beispiel durch *Schädigung* der Mitmenschen durch

- Land- und Bodenraub,
- Land- und Bodenspekulation,
- Vertreibung und Versklavung,
- Besitzergreifung von Land und Menschen durch Überfall und Kriege oder deren Besitz zerstört,

so beweist er, daß er das von *Gott* in ihn gesetzte Vertrauen *mißbraucht*. Daher wird dieser Mensch durch göttliches *Gesetz* immer wieder auf *tiefere Stufen* gebracht (Karma) und weiteren Prüfungen unterzogen. Nur dann, wenn er ein verantwortungsvoller, treuer Mitarbeiter im Plane *Gottes* ist, sowie ein *ehrlicher* Verwalter der Materie, kann er auch in den geistigen *Regionen* oder im Universum *höhere Stufen* des Seins erreichen.

Euer Besitz ist *nicht* euer Eigentum, sondern ein *Leihgut*, das zur Läuterung dient! Ihr seid alle *Gäste* auf dieser Terra, aber ihr benehmt euch nicht danach. Ihr seid euch der Pflichten nicht bewußt. Ihr kennt keinen Moralunterricht, der euch als Menschen fördern könnte. Aber ihr habt einen *Dünkel*, der eine Art Wahnsinn ist.

Die 4. Forderung

Beneide keinen Mitmenschen noch eine Gruppe oder ein Volk noch eine Rasse noch ein Land, in dem Menschen für sich leben; denn du kannst nicht mit aller Bestimmtheit wissen, ob du jene nicht wegen eines Irrtums beneidest, der noch nicht erkannt worden ist.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Von den Führungsschichten dieser Erde wird das "Vaterland" aus der Weltgemeinschaft herausgehalten. Diese *Isolierung* der Völker auf ein und demselben Planeten führt dazu, eine *abgeschlossene* Menschheit innerhalb eines Landes zu bilden. Es besteht auf der Terra keine einheitliche Erdenmenschheit, sondern viele unterschiedliche Menschheiten, die sich *feindlich* gegenüber stehen. Das bedeutet wiederum Neid, Haß und Feindschaft bis zur völligen Vernichtung. Ihr müßt endlich begreifen, daß es auf diesem Planeten keine Fragmente von einer Menschheit gibt, sondern, daß es sich um eine *Einheit* handelt. Eine Einheit setzt aber auch eine Einigkeit voraus.

Jeder Mensch kommt aus einem riesigen *Zuhause* und ist hier oder da zu Gast. Er ist nicht Bürger eines Landes, sondern ein Schüler auf einem Planeten des *Herrn*. Das Ziel seines Daseins ist menschliche Reife. Nach den *Gesetzen* der Natur ist der Mensch das *höchste* Wesen innerhalb der Fauna. Diese Stellung im göttlichen Universum legt ihm aber auch hohe Verpflichtungen auf. Der Mensch verleugnet jedoch alle *höheren Gesetze* und macht sich völlig von ihnen frei. Er zerstört alles, was ihn ärgert und er kennt keine Grenzen, wenn es um *seine Interessen* geht.

Jeder Mensch befindet sich in der Gemeinschaft, die nicht nur ein Volk oder Land betrifft, sondern das ganze Universum einschließt. Die Terra ist ein Teil des Universums, und selbst nach dem Sterben lebt der Mensch geistig in der *Universellen Gemeinschaft* weiter. Er hat die hohe Pflicht, sich als Mensch zu bewähren! Kein Mensch darf daher die freie Entwicklung nach *oben* hindern. Er hat die Pflicht, jede Entwicklung nach *unten* zu verhindern!

Die Nächstenliebe und Brüderlichkeit sind ein Naturgesetz! Die *Universelle Brüderlichkeit* betrifft die Menschen aller bewohnten Planeten. Aus diesem Grunde ist der Mensch auch gegenseitiger Hilfe von Land zu Land und von Stern zu Stern *verpflichtet*. Wer sich gegen dieses Naturgesetz stellt, verliert den Anspruch, ein Bruder der Menschheit zu sein. Die Menschenwürde ist das Merkmal der Menschlichkeit.

Die *Gesetze* des *Schöpfers* stehen selbstverständlich *über* allen Gesetzen der Völker. Diese universellen *Gesetze* werden den Erdenmenschen durch die hochentwickelten Außerirdischen, nämlich den *Santinern*, zur Kenntnis gebracht. Der Weg der Übermittlung ist *universeller Art*. Aus diesem Grunde wurden die *Santiner* seit eh und je für "Götter" gehalten. Jeder Mensch, der auf der Terra geboren wird, ist ein Erdenmensch. Die Terra ist seine Heimat.

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

Die *Führer der Menschheit* haben den Menschen auf der Terra *Beistand und Schutz zu gewähren!* Bedrohung durch Unfrieden und Krieg sind kein Beistand und kein Schutz.

- Die Freiheit ist das *oberste Gesetz* der Lebensentfaltung.

Freiheit darf *nicht* Zügellosigkeit der Leidenschaften und Triebe sein, sondern eine Freiheit für die guten Sitten und Tugenden.

Die 5. Forderung

Wende keine Gewalt an, auch wenn du glaubst, der Stärkere oder der Angegriffene zu sein; denn jede Gewalt ist eine Herausforderung unheimlicher Kräfte, die nicht nur deinen Gegner, sondern auch dich selbst vernichten und die Zukunft deiner Nachkommen erschweren oder unmöglich machen wird.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Ob ein Mensch an *Gott* glaubt oder nicht; es gibt keinen Menschen auf der Welt, der *ohne* die *Kraft Gottes* leben könnte! Die gesamte Weltsituation mit allen Kriegen und Feindseligkeiten wäre unmöglich, wenn die Menschheit *mit Gott in einem Bunde*, das heißt, in einem Einvernehmen wäre. Doch die Menschheit steht mit der *Mehrheit* auf der Seite *Luzifers*, in den Linien des *Widersachers*. Es gibt aber keinen anderen Sieger außer *Gott*! Das muß die Menschheit endlich begreifen; deshalb lohnt sich nicht der erbitterte Kampf auf der *falschen* Seite.

Die Machthaber und Volksaufwiegler waren stets der Meinung, daß man seinen Gegner durch Anwendung von Gewalt mit entsprechenden Waffen besiegen könne. Gegner und Feinde entstehen, wenn man sie herausfordert. Im Grunde ist es eine *Rechthaberei*, die bis zum Blutvergießen führt. Dazu kommen *Raubabsichten* und *Geltungswahn*. Außerirdisch betrachtet befindet sich die Erdenmenschheit in diesem Punkte in einer *psychischen Störung*, die sich zu einer Seuche ausgeweitet hat. Noch nie hat es einen Sieger gegeben, denn sonst hätte der Sieger es fertiggebracht, die Menschheit auf ein *positives* Niveau zu bringen. Das ist aber *nie* der Fall gewesen und ein sichtbarer Beweis, daß auch die angeblichen Sieger nie im Recht waren. Jeder Sieg war stets nur ein Triumph der Gewalt, des Unrechts. Grausamkeit ist der Genosse der Gewalt.

Jeder Sieger mußte bisher seinen Triumph mit Blutvergießen bezahlen. Aber es ist selten das Blut der Führer. Darum heißt es auch: "Der Sieg wurde teuer erkauft!" - Einen wahren Sieg kann man nicht erkaufen, denn er ist keine Ware, sondern Einsicht! Wer das Negative *in sich selbst* besiegt, der ist ein *wirklicher* Sieger. Die Definition des Wortes "Sieger" heißt von unserer Warte aus gesehen: Am Leben bleiben, während der Besiegte tot ist.

Die Völker *spionieren* herum, um herauszubekommen, wo der Feind sitzt und was er vorbereitet. Noch nie ist man auf den Gedanken gekommen, daß der *wirkliche Feind unsichtbar ist*. Er sitzt in den *geistigen Regionen* und fühlt sich sicher, weil er unsterblich ist. Er ist fern vom Blutvergießen und fern von der Unmenschlichkeit und Grausamkeit. Er spielt mit *Gott* Schach und die Menschheit sind seine Figuren. Noch nie hat man ihn als globalen Feind angesehen, ihn auch nicht zu besiegen versucht.

Die Menschheit hat in den Jahrtausenden nur die brutale Gewalt kennengelernt. Sie ist für diese Menschheit der Maßstab aller Dinge. Der Schwächere muß sich beugen, auch wenn er im Recht ist. Die Menschheit glaubt nicht an ein Eingreifen *Gottes*; doch sie vergißt dabei, daß *Gott viel Zeit hat.* Dafür hat es der *Widersacher* ungeheuer eilig, denn er ist trotz der Gewaltanwendung sehr mißtrauisch. Macht nicht den Fehler, euer Denken mit dem *Denken* des *Schöpfers* zu verwechseln!

Kommentar eines GEISTIGEN FÜHRERS

Die Menschheit steht auf der *falschen* Seite.

Das ist das Unglück dieser Welt, denn sie macht sich zum *Helfer* des *Ungeistes* und *Widersachers*.

Das ist die absolute Wahrheit!

Die 6. Forderung

Bediene dich in allen Schwierigkeiten des Logos und wende dich ab von den Ratschlägen deiner Berater und Feinde, die gleicherweise auf deinen Untergang warten.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Der Begriff Logik kommt von *Logos* her, das heißt, *Gott* oder göttlich. Die Atheisten wollen logisch sein, bzw. sie berufen sich stets auf die Logik, aber sie wollen nichts von *Gott* oder vom *göttlichen* wissen. Der Mensch muß also *überprüfen*, ob seine Gedanken *Gott* oder dem Göttlichen widersprechen. Ist das der Fall, so ist sein Denken unlogisch.

Ein atheistisches Denken entfernt sich zunehmend von der objektiven Wahrheit. Wenn die Welt euch die Wahrheit verschweigt, so seid ihr dennoch nicht ohne gewissenhafte Aufklärung. Es gibt göttliche *Boten*, die euch informieren, aber ihr dürft sie nicht verspotten, weil sie sich jener Sinne bedienen, die eine *Überreichweite* haben, die ihr nicht begreifen könnt. Der Same der objektiven Wahrheit kann da nicht wachsen, wo das Herz *hart* ist und der *Geist nicht willig*. Es gehört eine Bereitschaft dazu, um die Wahrheit aufzunehmen und anzuerkennen.

- Die Wahrheit entwickelt im Menschen eine unvorstellbare *Kraft*, die sich über alle Funktionen des Menschen ausbreitet. Mit dieser *Kraft* kann der Mensch die größten Schwierigkeiten überwinden.

Wären diese *Gebote* und *Forderungen* aus dem Verstande der Menschen hervorgegangen, so hätten sie nur eine untergeordnete Bedeutung. Doch diese *Gebote* und *Forderungen* kommen aus den Weiten und Entfernungen des Alls. Auch wenn sie von Außerirdischen zu euch gebracht werden, sie kommen aus heiligen *Regionen* und sind deshalb *heilig*.

Ihr beruft euch auf eure Logik und auf euren guten Verstand. Besonders viele Wissenschaftler und Forscher auf allen Gebieten legen großen Wert auf diese Feststellung. Ich frage euch als ein *Mittler* zwischen dem *Logos* und den Menschen: Ist es noch logisch und vernünftig, Warnungen vor superlativen und verborgenen Gefahren einfach zu ignorieren und den Warner zu verspotten?

Der Zweifel macht euch unsicher und krank. Ihr werdet selbstsüchtig und unlogisch. Hinzu kommt oft ein Fanatismus der Gelehrsamkeit, doch jeder Fanatismus macht *unobjektiv*. Auf dieser Terra wird ein Krieg gegen alle Menschen geführt. Von der Zigarette angefangen bis zur Superbombe, die ohne Rücksicht auf die rezessiven Gefahren einfach gezündet wird.

Warum wird so wenig nach der Wahrheit gefragt?
Weil die Wahrheit unangenehm ist. Weil man sie nicht hören will. Weil man sich angegriffen fühlt. Weil sie *nicht* von den Mächtigen und Verantwortlichen der Terra stammt.

Der Leiter des Arbeitskreises schreibt

Vor 10 Jahren hat *Ashtar Sheran* gesagt, daß jede über der Erde gezündete Atombombe bis zu Entfernungen von 20.000 km vom Herd unvorstellbare Wasserkatastrophen auslöst.

Er *warnte* vor der *Veränderung des Wetters!*

Mit keinem Wort haben die wissenschaftlichen Experten darüber berichtet, noch davon Notiz genommen. Erst kürzlich verlautbarte es, daß die Kriegswissenschaftler nukleare Versuche mit dem Wetter angestellt haben.

Die 7. Forderung

Traue deinen Sinnen nicht, denn nur deine Seele ist fähig, die allerletzte Entscheidung zu treffen, und dabei hilft dir Gott und sonst nichts.

Kommentar des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN

Ich aber sage euch im Namen des einzigen *Gottes* im Weltall: Die *Gesetze* des *Schöpfers* sind *keine* Befehle. Ihr habt die Vernunft vom *Schöpfer* bekommen. Ihr habt eine *Seele* zum Begreifen. *Gottes Gesetze* sind *sehr einfach*, sie sind unbegreiflich für den Unfolgsamen, der mit ihnen Mißbrauch treiben möchte.

Der materielle Körper ist eine *absolute Parallele* zur *Seele* bzw. zum *Astralkörper*. Da beide Teile während der Inkarnation in Wechselbeziehungen stehen, wird die Wissenschaft getäuscht. Die *Seele* vermag mehr als der Körper, von ihr geht sogar der Wille aus.

Es gibt viele Arten von Sinnestäuschungen, die zu Halluzinationen führen können. Die Sinne können falsche Urteile auslösen. Doch die *Seele* vermag die Gefühle zu kontrollieren und die Dinge innerlich zu übersehen. Mit *Gottes* Hilfe kann der Mensch über die Funktionen des Körpers sogar weit ins *Astrale* schauen.

Die Wissenschaft sagt: Wir stehen vor einem Rätsel…

Solange die Wissenschaft die unsterbliche *Seele* des Menschen *abstreitet*, wird sie immer vor dem Unerklärlichen kapitulieren müssen.

Für den Wissenden gibt es keine derartigen Rätsel. Der Wissende weiß, daß es *neben* den materiellen Naturgesetzen noch *viele andere* unerforschte *Naturgesetze* gibt, die den *Geist* betreffen. Das *geistige Leben* ist *weit größer* und viel komplizierter als das Erdenleben im Körper.

Die Hypnose und die Suggestion, zu der auch die Autosuggestion gehört, beweisen eindeutig, daß der Mensch sich *nicht* auf die Wahrnehmungen seiner Sinne verlassen kann; sie können ihm etwas vorgaukeln.

Aus diesem Grunde lautet die 7. Forderung:

Traue deinen Sinnen nicht, denn nur deine Seele ist fähig, die allerletzte Entscheidung zu treffen und dabei hilft dir Gott und sonst nichts.

* * * * * * *

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers 1
Einleitung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Labyrinth des Wissens 5
Ein X für ein U 8
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 11
Der Leiter des MFK-Berlin schreibt 15
Sublim 16
Der Leiter des MFK-Berlin schreibt 17
Botschaft aus den Sphären des Lichtes 17
Eine Rede von Ashtar Sheran 18
Das absolute Gesetz 24

Die 7 Hauptgebote

Das 1. Gebot 25
Kommentar aus den Sphären des Lichtes 25
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 26

Das 2. Gebot 27
Kommentar aus den Sphären des Lichtes 27

Das 3. Gebot 29
Der Leiter des Arbeitskreises schreibt 29
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 29
Kommentar eines geistigen Führers 30

Das 4. Gebot 31
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 31

Das 5. Gebot 32
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 32

Das 6. Gebot 34
Kommentar eines geistigen Führers ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 34

Das 7. Gebot 36
Kommentar eines geistigen Führers: 36

Die 7 Forderungen

Die 1. Forderung 37
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 37

Die 2. Forderung 38
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 38

Die 3. Forderung 39
Kommentar eines geistigen Führers 39
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 39

Die 4. Forderung 40
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 40
Kommentar eines geistigen Führers 40

Die 5. Forderung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 41
Kommentar eines geistigen Führers: 41

Die 6. Forderung ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 42
Der Leiter des Arbeitskreises schreibt: 42

Die 7. Forderung 43
Kommentar des Weltenlehrers Ashtar Sheran 43